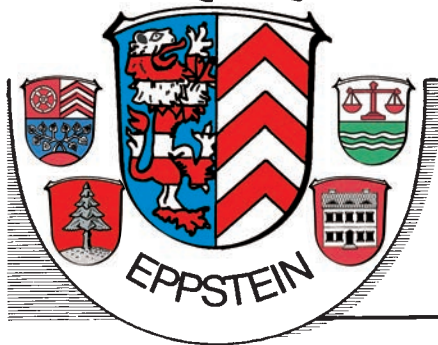


Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Die nächste Ausgabe der Eppsteiner Zeitung erscheint wegen des Feiertags am Donnerstag bereits am Mittwoch, 15. Juni 2022

Donnerstag, 9. Juni 2022

Nr. 23 / 72. Jahrgang



Ultramet: Keine Verschiebung geplant

Netzbetreiber Amprion hat am Dienstag erste Informationen zum Planfeststellungsverfahren für die geplante Hybridleitung Ultramet im Abschnitt zwischen Koblenz und Marxheim bekannt gegeben: Obwohl die Bundesnetzagentur in der Bundesfachplanung die Möglichkeit von zwei Verschiebungen in Wallrabenstein und in Bremthal einräumt, teilte Amprion am Dienstag erneut mit, dass es weitgehend bestehende Masten nutzen will. **Weiter Seite 12**

Kohlemeilerfest

Donnerstag: Von 13 bis 16 Uhr **Impfangebot** im Rathaus I in Vockenhausen ohne Terminvereinbarung. Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im „Laden“, Burgstraße 55.

Freitag: 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 18 Uhr wird der **Kohlemeiler im Silberbachtal** angezündet und das Fest beginnt.

Samstag: 15 Uhr **Kinovorstellung** des Films „7 Zwerge – Eppstein ist uns genug“ des Vereins „Eppsteiner Kinder und Freunde“ im Bürgersaal. Um 18 Uhr beginnt das **Konzert im Biergarten** des Campingplatzes The Eppstein Project mit **Gerti's Band**.

Sonntag: Ab 11 Uhr **Frühschoppen und Traktortreffen** beim Kohlemeilerfest im Silberbachtal bei Ehlhalten. Das **Heimatmuseum** am Dorfplatz in Bremthal öffnet von 14 bis 17 Uhr.



15000 Euro für die Innenstadt ausgeschüttet

Die Stadt Eppstein hatte sich, wie berichtet, erfolgreich für das Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ beworben und die zugesagten Fördermittel mit Eigenmitteln aufgestockt. Bis zu 315000 Euro stehen für die Eppsteiner Altstadt aus Landesmitteln zur Verfügung. Die Stadtverordnetenversammlung stellt einen Betrag von 20000 Euro für Vereine, Stiftungen, Kirchen und Gaststätten in der Altstadt bereit. Damit können kleinere Projekte und Maßnahmen finanziert werden. Knapp 15000 Euro wurden

bisher abgerufen: Die evangelische Talkirchengemeinde erhält für eine Lichtinstallation in der Kirche 8000 Euro, der Feuerwehrverein, die Burgschauspieler, die Neufvilleturn-Stiftung erhalten jeweils 1000 Euro. Das Stadt- und Burgmuseum erhält 952 Euro, und drei Gaststätten erhalten zusammen knapp 3000 Euro.

Am Freitag, 1. Juli, um 16 Uhr laden Bürgermeister Alexander Simon und Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun zur öffentlichen Scheckübergabe auf dem Gottfriedplatz ein.

Jetzt sind Grundbesitzer gefragt

Mit dem Stichtag 1. Juli beginnt auch für Eppsteins Haus- und Grundstücksbesitzer die Frist für die Feststellung ihrer Grundstückswerte. Neben den Gebäuden werden auch sämtliche Land- und forstwirtschaftliche Flächen erfasst und neu berechnet. In Eppstein sind laut Erster Stadträtin Sabine Bergold knapp 4900 Haus- und Grundbesitzer aufgefordert, die Angaben bis zum 31. Oktober beim Finanzamt einzureichen. Die Briefe mit der Aufforderung und einer Erklärung über das Verfahren hat die Stadt bereits versendet.

Die Kämmerin weist darauf hin, dass die Zahl der Immobilienbesitzer in Eppstein nur bedingt aussagekräftig ist, da etliche mehr als ein Grundstück besitzen, andere zu Eigentümergemeinschaften gehören. Bundesweit wird die Grundsteuer von 2025 an für rund 36 Millionen Gebäude und Grundstücke neu berechnet, in Hessen betrifft die Neuregelung etwa drei Millionen Immobilien.

Die Bewertung der Grundstücke nimmt das Finanzamt vor. Erst wenn dessen Berechnun-

gen vorliegen, könne die Stadt eigene Beispielrechnungen ausführen und voraussichtlich Ende 2024 die neuen Hebesätze festlegen. In Eppstein beträgt die Grundsteuer B für Wohngebäude aktuell 630 Prozent. Das garantiert der Stadt Einnahmen von jährlich 3,25 Millionen Euro. Aus der Grundsteuer A für landwirtschaftlich genutzte Fläche fließen 13300 Euro in die Stadtkasse.

Über die künftige Höhe gebe es nur Spekulationen, sagt Bergold und versichert: Die Stadt werde die Neuberechnung nicht für eine „versteckte Grundsteuererhöhung“ nutzen: „Für die Kommune ist wichtig, dass die Grundsteuer stabil bleibt!“ Sie geht davon aus, dass die Hebesätze sich verändern werden und die Grundsteuer künftig unterschiedlich hoch ausfällt, je nachdem, wo eine Immobilie liegt.

„Eigentümer von Häusern in bevorzugter Lage, beispielsweise am Vockenhäuser Sonnenhang, müssen wahrscheinlich künftig mehr zahlen als Besitzer weniger teurer Lagen, etwa im Tal“, sagt Bergold. **Weiter S. 3**

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 11. bis 18. Juni

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** wegen Pfingsten verschiebt sich die Abholung auf **Samstag, 11. Juni.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 13. Juni,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 14. Juni,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 15. Juni,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); wegen des Feiertags Fronleichnam verschiebt sich die Abholung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 9. Juni: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (06195) 61065
- 10. Juni: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (06198) 7535
- 11. Juni: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 673760
- 12. Juni: Löwen-Apotheke,** Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (06195) 61586
- 13. Juni: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
- 14. Juni: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
- 15. Juni: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (06174) 21264
- 16. Juni: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

11./12. Juni: **Tobias Mayer,** ☎ (06146) 2345, Rüdeshheimer Straße 33, Hochheim.
16. Juni (Fronleichnam): **Verena Staudt,** ☎ (06192) 6351, Rotdornstraße 16, Kriftel.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West auf **Freitag, 17. Juni,**
5. Mobile Einsammlung von Sondermüll: am **Dienstag, 14. Juni,** von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 18.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkungen geöffnet. Infos unter buecherei-njb@web.de.

Museumsteam trifft sich

Am Sonntag, 12. Juni, trifft sich das Museumsteam um 11 Uhr vor dem Westtor der Burg. „Noch steht nicht fest, wann die Burg wieder öffnet, aber wir möchten gewappnet sein“, so Museumsleiterin Monika Rohde-Reith. Denn an den Öffnungstagen des Museums fallen dann Aufsichtsstunden an, die vom Team abgedeckt werden.

Wer noch Lust hat, mit zu helfen, kann sich gerne anschließen. Für die Mithilfe im Museum gibt es ein Taschengeld und freien Eintritt zu den städtischen Veranstaltungen der Burgfestspiele. Informationen gibt es telefonisch unter der Nummer 305-131 oder per E-Mail: monika.rohde-reith@epstein.de.

Vollsperrung Bornstraße (Dorfplatz) und Freifläche vor der Kirche

Wegen des Fronleichnamgottesdienstes der Katholischen Kirchengemeinde Bremthal ist die Bornstraße (Dorfplatz vor dem Alten Rathaus) am Donnerstag, 16. Juni, von 9.30 bis 12 Uhr und die Freifläche vor der Kirche von 9.30 bis 16 Uhr für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Vorübergehende Straßensperrung wegen des Burg-Laufs

Anlässlich des 35. Eppsteiner Burg-Laufes am Freitag, 24. Juni, ist es notwendig, dass die nachfolgend genannten Straßen in Eppstein vorübergehend für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt werden:

Auf dem Bienroth/Friedrich-Ebert-Straße (Verbindungsstraße zwischen Vockenhausen und Eppstein), Auf dem Wingertsberg, Rossertstraße, Burgstraße, Burkhardweg und Mendelssohnstraße. Die Sperrung erfolgt in der Zeit von etwa 19 bis etwa 20.30 Uhr. Die Verkehrsregelung erfolgt durch die Polizei und Ordnungskräfte. Es wird gebeten, deren Anweisungen Folge zu leisten. Für die zur reibungslosen Durchführung der Veranstaltung erforderlichen verkehrsbehördlichen Maßnahmen bittet die Stadt Eppstein um Verständnis.

Impfangebote im Rathaus

Im Juni gibt es weitere Impfangebote im Rathaus I. Am Donnerstag, 9. Juni, am 23. Juni und am 30. Juni kann man sich jeweils von 13 bis 16 Uhr impfen lassen (Hauptstraße 99 in Vockenhausen). Derzeit sind Erst-, Zweit- und Drittimpfungen sowie Viertimpfungen für berechnete Gruppen im Angebot. Mitgebracht werden müssen ein Ausweisdokument und bei Zweit- und Drittimpfungen der Nachweis über die bisherigen Impfungen.

Wer sich impfen lassen möchte, kann die Regularien beschleunigen, wenn er bereits die ausgefüllten Aufklärungsbogen zur Impfung mitbringt. Diese können im Internet auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de heruntergeladen werden. Bei Personen unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. An den Impfstellen ist das Tragen von FFP2-Masken verpflichtend.

Ortsbeirat und Bauausschuss tagen gemeinsam: Embsmühle

Der Ortsbeirat Vockenhausen und der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sprechen im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung über das weitere Vorgehen rund um das Vorhaben der Stadt, auf dem Areal An der Embsmühle eine neue Kinderbetreuungseinrichtung zu errichten. Die gemeinsame Sitzung wird am Dienstag, 28. Juni, um 19.30 Uhr im Bürgeraal im Bürgerhaus Eppstein stattfinden. Die Sitzung ist öffentlich.

Im Rahmen einer frühzeitigen Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung gab es sieben Schreiben aus der Bürgerschaft. Rund 40 Bürger signalisierten mit deren Unterschrift ihre ablehnende Haltung gegen den Bau des Kindergartens an dieser Stelle. „Die Argumente gehen von einer grundsätzlichen Ablehnung bis hin zu Verbesserungsvorschlägen“, so Bürgermeister Alexander Simon. In der Sitzung werden die aktuellen Planungsstände vorgestellt. Die Stadt regt an, das Verfahren fortzuführen, weil weitere Betreuungsplätze für Kinder dringend benötigt werden.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona- Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücks- angelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@epstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.



Erste Stadträtin Sabine Bergold (l.) und Bürgermeister Alexander Simon (r.) begrüßen das Ehepaar Sihania. Foto: Stadt Eppstein

Neuer Pächter im Alten Rathaus

Die Stadt Eppstein ist Eigentümerin des Alten Rathauses am Dorfplatz Am Born in Bremthal. Im Rahmen des Landesprogramms Einfache Stadterneuerung ließ die Stadt die leer stehende Sparkassen-Niederlassung im Erdgeschoss vor rund 15 Jahren zu einer Gaststätte umbauen und erfüllte damit einen Wunsch der Bremthaler, die Ortsmitte zu beleben und mit einem gastronomischen Angebot aufzuwerten.

Die Stadt und der bisherige Inhaber haben vor wenigen Wochen einvernehmlich den Nutzungsvertrag aufgelöst. Im Juni übernimmt ein neuer Pächter das Lokal, ohne Unterbrechung des Betriebs. Schließzeiten sind nicht beabsichtigt. Neuer Inhaber und Betreiber der Gaststätte ist Karnail Singh Sihania, der jahrelange Erfahrung im Gaststättengewerbe mitbringt. Er möchte das kulinarische Angebot aufrechterhalten, ebenso den Lieferdienst.

Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold überreichten dem neuen Pächter zum Start symbolisch einen Pizzaschieber. Mit einer wechselnden Karte will der neue Pächter auch saisonale Gerichte auf die Karte nehmen und damit das Angebot abwechslungsreicher gestalten. Die Gaststätte hat neben einem kleinen Gastraum auch eine Außenterrasse mit Blick auf den Dorfplatz. Mit den Vorsitzenden der örtlichen Vereine will sich der neue Wirt ebenfalls in den kommenden Wochen zusammensetzen, um weitere Ideen aufzugreifen. EZ

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Herzlichen Glückwunsch

Am 16. Juni feiern die Eheleute Irene und Gerardo Spiringer aus Vockenhausen das Fest der Goldenen Hochzeit. Wir übermitteln dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche.

Geburtstag in Bremthal

am 14. Juni: Brigitta Zorn, 84 Jahre

Zahl der Verkehrsunfälle 2021 wieder leicht gestiegen

Die Polizeidirektion Main-Taunus hat im zurückliegenden Jahr 4312 Verkehrsunfälle verzeichnet. Nach dem deutlichen Rückgang der Unfallzahlen von 2019 auf 2020 von 5151 auf 4215, stieg die Zahl der Verkehrsunfälle 2021 wieder leicht um 2,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Angestiegen ist allerdings nur die Zahl der Verkehrsunfälle mit Sachschäden (+ 137). Gesunken ist im vorigen Jahr sowohl die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden von 508 im Jahr 2020 auf 468 im vorigen Jahr, und noch deutlicher die Anzahl der Verletzten: von 611 auf 568. Damit kamen im Jahr 2021 im

Straßenverkehr so wenig Personen zu Schaden wie seit mindestens zehn Jahren nicht mehr. Dennoch kam es zu sechs tödlichen Verkehrsunfällen.

Auch die Zahl der Menschen, die sich nach einem Verkehrsunfall unerlaubt von der Unfallstelle entfernt haben, ist mit knapp 38 Prozent der verzeichneten Unfälle im Kreis sehr hoch. Die Aufklärungsquote liegt bei 43 Prozent. Verkehrsunfallflucht, so die Polizei, sei keinesfalls ein „Kavaliersdelikt“, sondern eine Straftat und könne unangenehme rechtliche Konsequenzen nachsichziehen.

In Hessen zählen Fläche und Faktor

– Fortsetzung von Seite 1 –

„Insofern“, so die Kämmerin, „dürfte das neue Berechnungssystem tatsächlich gerechter für die Bürgerinnen und Bürger sein“.

Die bislang für die Grundsteuerbemessung verwendeten Einheitswerte stammen in den westlichen Bundesländern aus dem Jahr 1964, im Osten sogar aus dem Jahr 1935. Nun werden Gebäude- und Grundstücksflächen auf der Basis aktueller Werte neu berechnet. Leicht durchschaubar ist auch das neue System nicht, denn bei der Reform gehen die Bundesländer unterschiedliche Wege und haben eigene Bemessungsgrundlagen entwickelt.

Hessen führt das sogenannte „Flächen-Faktor-Verfahren“ ein und verwendet fünf Faktoren für die Bewertung, dazu zählt die Fläche des Grundstücks, die Fläche des Gebäudes, die Nutzung der Immobilie, der Bodenrichtwert des Grundstücks und der durchschnittliche Bodenrichtwert der Gemeinde.

Alter oder Zustand des Gebäudes spielen in Hessen für die Bewertung keine Rolle, stattdessen werden wie in Bayern, Hamburg und Niedersachsen vor allem die Flächengrößen verwendet. Das heißt, dort entscheiden vor allem Grundstücks- und Gebäudeflächen über die Höhe der Grundsteuer, nicht der Grundstückswert. Ein reines Flächenmodell wie das bayerische hielt Hessen anscheinend nicht für ausreichend, sodass über weitere Faktoren auch der Wert der Immobilie mit einfließt. Dazu werden in geringem Maß die Bodenrichtwerte einbezogen, die vom Bodenrichtwertinformationssystem (Boris) jedes Jahr auf Grundlage der Immobilienverkäufe aktualisiert werden. Eine Evaluierung findet voraussichtlich alle 14 Jahre statt.

Außerdem erlaubt das neue Gesetz einen gesonderten Hebesatz für baureife Grundstücke, „um einen Anreiz zum Bauen zu schaffen“, sagt Bergold, auch darüber werde die Stadt erst

entscheiden, wenn die Berechnung des Finanzamtes vorliege.

Der Fragebogen des Finanzamtes ist auf einer Seite zusammengefasst, allerdings werden einige Angaben aus dem Liegenschaftskataster benötigt. Dass die Angaben online über das Elster-Programm des Finanzamtes eingereicht werden müssen, ist für manche bequem, andere, vor allem ältere Menschen und Menschen, die nicht gewohnt sind, ihre Behördengänge online zu erledigen, stellt das vor zusätzliche Probleme.

Kämmerin Bergold rät: Wer nicht mit der Online-Version zurecht komme, solle Verwandte oder gute Bekannte um Hilfe bitten. Das Finanzamt versendet die Unterlagen auf begründeten Antrag hin auch in Papierform.

Im Notfall, wenn jemand gar keine Unterstützung finde, helfe auch die Stadt weiter, sagt Bergold und bittet Immobilienbesitzer, sich dann direkt an sie zu wenden: sabine.bergold@epstein.de. bpa

Bereit für die neue Grundsteuer?



Ab 01.07. Ihre Erklärung abgeben!

Juli 2022



Wir bieten einen breiten Service.

Im Juni / Juli auch **samstags von 8 bis 13 Uhr:**

- Telefonischer Bürgerservice Ihres Finanzamtes
- Servicehotline für Fragen zur Abgabe mit ELSTER (0800 522 533 5)
- www.grundsteuer.hessen.de

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Samstag, 11. Juni

15.00 Uhr Niederjosbach: Taufe von Sebastian Bauer

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Juni

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Juni

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Juni

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. Juni – Fronleichnam

10.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, s.u.

• Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske während des Gottesdienstes.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei Ehlhalten** im Rathausweg ist geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** ist dienstags von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkung geöffnet. Infos: buecherei-njb@web.de.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine **Krabbelgruppe** nach Voranmeldung jeden Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 2913 0736) und Katja (0152 0278 4752). • **Kanu-Tag auf der Lahn** am Dienstag, 2. August. Anmeldung bis 2. Juli unter www.katholisches-eppstein.de, solange freie Plätze vorhanden sind.

FRONLEICHNAM: Beginn des **Gottesdienstes** mit der Blaskapelle um 10 Uhr auf dem Dorfplatz Bremthal. Danach Prozession zur Kirche und Abschluss des Gottesdienstes. Bei Regen findet dieser in der Kirche statt. Im Anschluss **Sommerfest** mit Kinderprogramm. • **Blumenspenden** für den Blütenteppich der Erstkommunionkinder können vorab in einen Korb in der Kirche gelegt werden.

MESSDIENER: Ausflug ins Phantasialand für angemeldete Messdiener am Samstag, 11. Juni. Abfahrt um 8 Uhr an der Wendeschleife am Festplatz Bremthal. • Wer Interesse am **Kurs zur Messdienerausbildung** hat, meldet sich telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro.

SENIOREN: Seniorentreff Ehlhalten am Dienstag, 14. Juni, 15 Uhr am Kohlenmeiler. Für einen Fahrdienst bei Lucia Kretschmer (Telefon 1331) melden. • **Café St. Michael** am Mittwoch, 22. Juni, 15 Uhr im GZ Niederjosbach, danach Liedersingen mit Dieter Reininger und Heinz Meyen. Für einen Abholdienst bei Ingeborg Alhäuser (Telefon 333 76) melden.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Ansprechpartner für **Mitfahrgelegenheiten zu den Sonntagsgottesdiensten:** Bremthal: Anne Annau (Telefon 0176 4920 3031, E-Mail orts-ausschuss_bremthal@t-online.de); Ehlhalten: Martina Smolorz (Telefon 0151 20 49 86 30, E-Mail martina@smolorz.de oder vor/nach den Gottesdiensten in Ehlhalten, Sakristei); Eppstein: Christian Schmitz (Telefon: 0177 433 42 61, E-Mail schmitz-eppstein@t-online.de); Niederjosbach: wird noch bekannt gegeben; Vockenhausen: Wolfgang Löwer (Telefon 2204, E-Mail wolfgang.loewer@gmx.de). Bitte jeweils bis Freitag, 18 Uhr melden.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 17. Juni, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter a.batinic@stpup.de

Andrea Höfling, Gemeindefref., Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,

pfarbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur

mit FFP2- oder OP-Maske. **Am Montag, 13.**

Juni ist das Pfarrbüro geschlossen und am

Dienstag, 14. Juni nur nachmittags geöffnet.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 9. Juni

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (Laden)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (Laden)

Freitag, 10. Juni

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden), s.u.

Samstag, 11. Juni

14.00 Uhr Trauung von Juliane Kellner und Lukas Knoll, Darmstadt (Pfr. Martin Brandhorst)

Sonntag, 12. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Sophie Abramowski (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 13. Juni

19.30 Uhr Handarbeiten (Laden)

Dienstag, 14. Juni

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden), s.u.

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 15. Juni

15.30 Uhr Kleine Waldentdecker

• Bei allen Veranstaltungen wird um das Tragen einer Maske gebeten.

• **Sprachcafé** mit Gisela Rasper im Laden immer dienstags und freitags, 10 bis 11.30 Uhr. In gemütlicher Atmosphäre kann bei Kaffee und Tee Deutsch gesprochen und geübt werden.

• Nächste **Musik zur Marktzeit** am Freitag, 17. Juni um 15.30 Uhr in der Talkirche.

• Treffen des **Hinterbliebenenkreises** am Samstag, 18. Juni, 14 Uhr im Laden.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de; www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und

nach Vereinbarung; Büro: Sabine Hintze

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;

Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burg-

straße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 9. Juni

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Freitag, 10. Juni

16 bis 17.30 Uhr Konfi-Projekt

20.00 Uhr Treffen des Kirchenvorstandes

Samstag, 11. Juni

9.00 Uhr Klausur des Kirchenvorstandes

Sonntag, 12. Juni

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), zeitgleich Kindergottesdienst „Die Pfingstgeschichte“; danach Kirchencafé

Montag, 13. Juni

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden!

18.30 Uhr Babelstubb, Jugendgruppe ab 13 J.

Dienstag, 14. Juni

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.00 Uhr Spielen im Freien für ukrainische Kinder mit Sabine Hauck; Treffpunkt Waldparkplatz Bremthal

15.30 Uhr Konfi-Projekt

20.00 Uhr Elternabend der Konfirmandeneltern

Mittwoch, 15. Juni

16.00 Uhr Ukraine-Treff im GZ Emmaus mit Kinderbetreuung

Donnerstag, 16. Juni

10.00 Uhr Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• **Regelungen für Gottesdienste:** Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene können beieinandersitzen. FFP2-Maske erforderlich. Aktuelles: www.emmaus-bremthal.de.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Seniorenfreizeit in Miltenberg** vom 7. bis 9. September. Die Ausschreibung ist über das Gemeindebüro erhältlich.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/33 41 5

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für

Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht

auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro · Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen von **Tropica – grün erleben, Kriftel**, einen Flyer der **Gaststätte im Tennisclub Eppstein** und in einem Teil der Auflage einen Gutschein von **Engel & Völker Immobilienmakler, Kelkheim**. Wir bitten um Beachtung.

Verschiedenes

Neue Regeln für Registrierung

Die Regelungen für die Registrierung von Flüchtlingen aus der Ukraine haben sich geändert. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, müssen sich die Flüchtlinge vorher anmelden. Nach der geänderten Rechtslage müssen jetzt zusätzlich Fingerabdrücke der ganzen Hand von den Eingereisten genommen werden, weshalb sich der Registrierungsprozess verlängert.

Wer nach dem 1. Juni einreist, muss sich unverzüglich per E-Mail bei der Ausländerbehörde melden: auslaenderwesen@mtk.org. Dabei müssen die Neuankömmlinge ihre Wohnadresse und das Einreisedatum angeben sowie eine Kopie des Passes mitschicken. Danach teilt die Ausländerbehörde schnellstmöglich einen Termin für einen Besuch im Landratsamt mit.

Ukraine-Flüchtlinge, die vor dem 1. Juni eingereist sind, müssen ebenfalls einen Termin bei der Ausländerbehörde (Abteilung: Humanitäre Aufenthaltsrechte) über die Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter www.mtk.org vereinbaren, sofern sie das noch nicht erledigt haben. Pro Termin können höchstens zwei Personen registriert werden. „Mit den Terminen wollen wir Wartezeiten vermeiden oder minimieren“, erläutert Baron.

Derzeit sind rund 2300 Ukraine-Flüchtlinge im Kreis registriert. Rund ein Zehntel von ihnen sind in drei Gemeinschaftsunterkünften des Kreises untergebracht, der Rest bei Privatleuten oder in Quartieren, die von den Städten und Gemeinden bereitgestellt werden.



Erzieherinnen und engagierte Eltern freuen sich ebenso wie ihre Schützlinge über die neue Bank (v.l.): Sandra Erkrath, Susanne Roos, Anna-Lisa Koch, Melanie Lange, Kira Biehal, Sabine Bergold, Susanne Ickstadt, Mona Torwarth und Sybille Kloske. Foto: Caren Lewinsky

Neue Bank zum Spielen und Picknicken

Kindergartenleiterin Sandra Erkrath begrüßte in der vorigen Woche Gäste zu einem besonderen Anlass: Erste Stadträtin Sabine Bergold und die Erste Vorsitzende des Elternbeirats, Kira Biehal, kamen zur Kindertagesstätte Niederjosbach, um die neue Sitzgruppe in Augenschein zu nehmen: eine sogenannte Picknickbank, mit Tisch und zwei festen Bänken. Bis zu sechs Kinder haben bequem daran Platz. Stabil ist sie außerdem und soll angeblich „100 Jahre halten“, freuten sich die Initiatorinnen.

Finanziert wurde die Bank aus Elterninitiativen und durch Firmenspenden.

Es mussten einige Hürden wie haushaltsrechtliche Bestimmungen, corona- und krankheitsbedingte Vakanzen überwunden werden,

bis endlich die offizielle Einweihung stattfinden konnte, so Sozialdezernentin Bergold. Die Anschaffung der Bank wurde schon seit dem vorigen Sommer geplant und so fieberten nun alle Erzieherinnen und Kinder dem Nachholtermin entgegen.

Der Vorgarten wurde bereits im vergangenen Jahr in einem von engagierten Eltern finanzierten Gemeinschaftsprojekt neu gestaltet: Die Kinder erhielten eine „Matschküche“, ein Hochbeet, eine große Tafel und einen Barfußpfad. Zusammen mit der neuen Bank wurde aus einer ehemals kaum genutzten Rasenfläche nun ein blühender kleiner Garten, der die Kindergartenbesucher zum Träumen, Spielen und Erfahrungen sammeln einlädt. ccl



Baßler

Staufenstr. 8 • 65817 Eppstein • Tel. 061 98 597 30 00

Liebe Kundinnen und Kunden,
ab sofort öffnet unsere



Markt-Bäckerei auch sonntags!

7:30 – 13:30 Uhr

Probieren Sie unsere
leckeren Sonntagsmenüs:

Käseteller (jeweils 2 Scheiben Gouda und Camembert, eine Portion Frischkäse und zwei Portionen Butter)

Gemischter Wurst- & Käseteller
(jeweils zwei Scheiben Salami, Schinken und Gouda und zwei Portionen Butter)

Süßer Teller (2 Sorten Marmelade, eine Portion Nuss-Nougat-Creme und zwei Portionen Butter)

Preis: je **4,99** € statt 5,99

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Sonntag!



Baßlers

Markt-Bäckerei

Feinste Waren aus Bäckerei, Konditorei und Confitserie

Unsere Sonntags-Knüller
bis zum 03.07.22:

Kartoffel-Nussstange

für **1,50** €

➔ Sie sparen 59%!

(Niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage 3,50€)

3 Buttercroissants zum Preis von 2 ~~3,-~~ €

➔ Sie sparen 33%

(Niedrigster Preis der letzten 30 Tage 4,50€)

Ihre Markt-Bäckerei
im EDEKA Baßler



Burgfestspiele mit „Grupo Maloka“

Wie im vergangenen Jahr beteiligt sich der Kulturkreis Eppstein wieder an den Burgfestspielen. Mit drei Veranstaltungen ist der KKE im Programm vertreten: Am Sonntag, 17. Juli, mit der Comedy-Show „Kunz und Brosius“ und am Sonntag, 14. August, mit zwei Vorstellungen des Kindertheaters „Ritter Rost“. Für Samstag, 13. August, verspricht Kulturkreis-Chef Horst Winterer: „Mit dem Ensemble ‚Grupo Maloka‘ bringen wir etwas Besonderes auf die Freilichtbühne der Burg Eppstein.“ „Grupo Maloka“, so Winterer, „gehört zum großartigen Orchester ‚Bridge – Musik verbindet‘“. Das Motto der Gruppe lautet: „Vielfalt, Freundschaft, Musikalität unter einem Dach“. Musik, so die Künstler aus unterschiedlichsten Ländern, sei ein Band, das Länder und Kulturen verbindet. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Das Wort „Maloka“ stammt aus dem Amazonasgebiet und ist die Bezeichnung für ein einfaches Haus. Gemeinsam in einem musikalischen „Haus“ treffen der Kolumbianer Andres Rosales, Tiple/Gitarre, Johanna-Leonore Dahlhoff, Flöte, aus Deutschland, der Iraner Re-



Das Quintett Grupo Maloka arrangiert internationale Folklore im typischen „Bridge-Stil“ – Musik, die verbindet. Foto: Peter Dahlhoff

za Rostami, Perkussion, die Deutsch-Iranerin Samira Memarzadeh, Harfe, und die Rumänin Diana Dinu, Gesang, aufeinander. „Die Vielseitigkeit der Kulturen und Instrumente spiegelt sich in ihrer Musik wider“, verspricht der KKE.

„Grupo Maloka“ arrangiert lateinamerikanische und persische Elemente aus den Herkunftsländern der Musikerinnen und Musiker mit traditionellen Elementen. Die „Grupo Maloka“ beschenkt ihre Zuhörer mit grenzenlosem musikalisch virtuosem Genuss.

Eintrittskarten gibt es online bei www.frankfurticket.de, Suchzeile: „Eppstein“. Weitere Informationen unter: www.kk-eppstein.de. EZ

Nie mehr Puppentheater mit Adeltraud Hildebrandt

Jahrzehntelang setzte sich Adeltraud Hildebrandt für Kinder ein: Sie gründete mit ihrem Mann Hans-Jürgen in Niederjosbach den „Kinderverein“, um Freizeiten, Bastelnachmittag und Fastnachtveranstaltungen zu organisieren. Auch eine private Kinderbücherei betrieben die beiden vor rund 40 Jahren auf ihrem Hof in der Obergasse. „An die 600 Bücher hatten wir dafür gesammelt und einen richtigen Treff aufgebaut“, erinnert sich Ehemann Hans-Jürgen.



Adeltraud Hildebrandt †

Als immer mehr Kinder nachmittags in der Schule betreut wurden, wurde der Kinderverein aufgelöst. Die Hildebrandts folgten den Kindern an die Comenius-Schule und boten dort eine Puppentheater AG und eine Nähgruppe für Kuscheltiere an. Mit Ausbruch der Pandemie zogen die Hildebrandts sich zurück. Vor wenigen Tagen ist Adeltraud Hildebrandt nach einer Operation überraschend im Alter von 78 Jahren gestorben.

Auch bei den Burgfesten waren die Puppenspieler der Comenius-Schule jahrelang im Einsatz. Sie führten zur Unterhaltung der Kinder beim Familientag des Burgvereins eigene und fremde Theaterstücke auf und hörten damit erst auf, als den beiden Senioren der Aufstieg zum Burghof zu beschwerlich wurde.

In der Puppentheater AG und in der Kuschel-Tier Arbeitsgemeinschaft zeigten die Betriebswirtin und der Ingenieur den Grundschulern wie sie ihre eigenen Handpuppen und Stofftiere nähen können und vermittelten den Kindern, wie Geduld zum Erfolg führt. Vor fünf Jahren erhielt die Gruppe dafür den Jugendpreis der Bürgerstiftung.

Seit 1972 wohnten die Hildebrandts in Niederjosbach. Dort wuchsen ihre drei Kinder und die Enkel auf. Im Januar feierte das Paar seine Goldene Hochzeit.

Neben Familie und Beruf engagierte sich Adeltraud Hildebrandt früh in der Arbeiterwohlfahrt (AWO), organisierte Kinderfreizeiten und die Jugendarbeit der Wohlfahrtsorganisation – bis sie Mitte der 1980er Jahre Unregelmäßigkeiten auf dem Vereinskonto feststellte. Die damalige Erste Vorsitzende hatte Geld unterschlagen. Die Mittel für eine Kinderfreizeit fehlten. Hildebrandt machte den Skandal publik, aber das Geld war weg. Daraufhin kehrte Hildebrandt der AWO den Rücken und gründete ihren eigenen Kinderverein in Eppstein. bpa

Sommerliches Konzert: „Kling’ hinaus ins Weite...“

Das Ensemble Colcanto Frankfurt präsentiert einen stimmungsvollen, fröhlichen Konzertabend für Sopran, Alt, Bass, Klavier und Orgel mit Werken von Mozart, Brahms, Schumann und Mendelssohn. Das Sommerkonzert „Kling’ hinaus ins Weite...“, veranstaltet vom Förderverein St. Michael Niederjosbach, findet am Samstag, 18. Juni, um 18 Uhr in der St. Michael-Kirche statt.

Als besondere Bereicherung dieses Abends nimmt der Niederjosbacher Kinder- und Jugendchor „Instrument Stimme“ an der Aufführung teil. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Im Anschluss lädt der Förderverein zu einem Getränk ein.

Music-Brunch der Stiftung Emmausgemeinde

Endlich wieder der traditionelle Music-Brunch in Emmaus, nachdem dieser in Zeiten der Pandemie ausfallen musste – 2019 gab es das letzte Mal den Music-Brunch, also vor drei Jahren. Helt Oncale und Yannick Monot genossen nach so langer Zeit den gemeinsamen Auftritt ganz besonders. Und Jörg Ritter als Vorsitzender des Stiftungsrates freute sich in seiner Eröffnungsansprache, dass der Music-Brunch wieder auflebte und bedankte sich auch für die gute und nachhaltige Unterstützung der Emmaus-Stiftung in der Zeit ohne Veranstaltungen.

Umso begeisterter waren die etwa 70 Gäste am Samstagvormittag und genossen Blues, Chansons und eigene Stücke von Helt Oncale und Yannick Monot. Auch das Wetter spielte mit, und für Essen und Getränke war gesorgt. So konnten alle Besucher entspannt der Musik lauschen und sich bei Speisen und Getränken auch im Freien unterhalten.

Am Ende des rund dreistündigen Music-Brunchs spielten die Musiker als Zugabe „Mississippi, You’re on My Mind“ und entließen



Ein reichhaltiges Frühstücks-Buffer mit Louisiana-Flair, für das die Musiker Helt Oncale und Yannick Monot sorgten. Foto: U. Häfner

damit ihre Zuhörer, die es sichtlich genossen, endlich wieder entspannt zusammen sein zu können.

Das für Samstagabend von Helt Oncale im Biergarten des Campingplatzes The Eppstein Project in Niederjosbach angekündigte Konzert fiel wegen eines heftigen Regenschauers buchstäblich ins Wasser. Am kommenden Samstag nimmt das Team auf dem Campingplatz mit Gerti’s Band aus Darmstadt erneut Anlauf, um in die Konzertsaison im Biergarten mit Bulli-Bar zu starten. EZ

„Troubadour“ im Staatstheater

Nach langer Pause bietet die Theatergruppe eine Fahrt zum Staatstheater Wiesbaden an. Die nächste Vorstellung ist am Mittwoch, 29. Juni, „Il Trovatore“ von Giuseppe Verdi, zu Deutsch „Der Troubadour“. Beginn ist um 19.30 Uhr. Bei ausreichender Beteiligung fährt wieder ein Bus ab Eppstein und hält nach Bedarf in allen Stadtteilen.

Anmeldungen nimmt Edith Gossenauer, Telefon (061 74) 62586 entgegen.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



„Kling' hinaus ins Weite ...“



Samstag, 18. Juni 2022, 18:00 Uhr

St. Michael Niederjosbach

Sommerkonzert

mit Werken von

Brahms, Mozart, Schumann, Mendelssohn u.a.

colcantoFRANKFURT

Gabriele Hierdeis - Sopran

Birgit Schmickler - Alt

Christoph Kögel - Bass

Thorsten Larbig - Klavier

Kinder- u. Jugendchor „Instrument Stimme“

Dr. Peter Ickstadt - Orgel

FÖRDERVEREIN

ST. MICHAEL

Niederjosbach e.V

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

V.i.S.d.P.: Förderverein St. Michael Niederjosbach e.V., Nassauer Str. 7, 65817 Eppstein

„Kleiner Muck“ – bei den Burgis durch den Vorhang geguckt

Novemberkälte 2021. „Der kleine Muck“ ist das neue Weihnachtsmärchen der Burgschauspieler. Bald findet die Premiere statt. Alle Beteiligten glühen vor Lampenfieber und haben mit viel Engagement darauf hingearbeitet, Texte gelernt, organisiert, Kostüme genäht, geprobt. Kostümverantwortliche Helga Terzka bringt die Zauberpantoffeln. Jutta Paetow-Meyer kniet auf dem Boden und näht mit goldenem Faden an einer Märchenwelt aus mehreren Metern Stoff für das Bühnenbild. Toni Jäckels Augen wandern im Soufflierbuch hin und her, wenn ein Kätzchen sein Miau vergisst oder der Sultan zwei Seiten überspringt. Die Regisseurinnen Nicola Sasse und Susanne Waldmann tun alles für dieses orientalische Weihnachtsmärchen. Es kommt anders. Der Weihnachtstraum 2021 platzt.

Dezemberfrost 2021. Aufgrund der steigenden Inzidenzen sind alle Kulturveranstaltungen abgesagt. Mucks Wunderpantoffeln wandern, doch nur in den Keller. Der Saal bleibt leer. Kein Kinderlachen. Nirgends. Nun gilt es, ganz viele Beteiligte zu trösten, neu zu motivieren. Es herrschen Ratlosigkeit, Verunsicherung und Enttäuschung. Regisseurin Susanne Waldmann erinnert sich: „Es gab sehr viele Tränen. Unsere Schmerzgrenze war erreicht.“

Januarschnee 2022. Die Proben starten erneut. Unter erschwerten Bedingungen und aufgrund der Corona-Auflagen online. Auch Selma Löffler ist dabei. Eigentlich nur zum Zuschauen. Aufmerksam beobachtet die 14-Jährige aus Bremthal via Livestream wie Katzen durch Wohnzimmer huschen, Zaubertaschen auf Schreibtischen wackeln und Burgschauspieler von überallher senden. „Wenn du mit dem Gesicht nach vorne spielst, sehen dich die Leute besser“. Solche Regieanweisungen von Nicola Sasse überträgt der Lautsprecher von Selmas Laptop. Die Rollen sind längst vergeben. Das ändert sich und plötzlich befindet sich Selma überglücklich als Soldat des Sultans mitten in den virtuellen Proben. Sie hat sogar einen Satz zu sprechen. Nebenrollen gibt es für sie nicht. Das sind einfach nur Hauptrollen mit weniger Text.

Aprilsonne 2022. Endlich treffen sich die Burgschauspieler wieder leibhaftig im Bürgerhaus. Einige neue Gesichter sind dabei und Selma zieht den Hauptgewinn: Sie wird der neue Muck. An dem Märchenhelden schätzt sie seine Frechheit, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und seine Stärke, sich von nichts aufhalten zu lassen.

Susanne Waldmann strahlt: „Das Ensemble passt so gut zusammen. Wir sind dankbar für alle, die mitarbeiten, sei es Bühnenbild, Requisite, Kostüm oder Technik. Kommunikation und Wertschätzung untereinander sind unbezahlbar.“ Susanne Waldmann führt zum ersten Mal Regie. Eine besondere Herausforderung



Von vorne rechts bis nach hinten links: Selma Löffler (Muck), Domino Hendriks (Pizzikatti), Johanne Berger (Prinzessin), Lotti Motzki (Läufer), Ulrike Vergin (Requisite), Nicole Löffler (Sultan), Susanne Waldmann (Regie) und Erhard Waldmann (Minister). Foto: Kindermann

stellt für sie die Vorbereitung der Proben dar. Aus allen Beteiligten das Beste herauszukitzeln, ist für sie Motivation genug.

Mucks Pffiffigkeit, die Eleganz der Prinzessin oder die Körperspannung des Läufers, alles will probiert werden. Nach den Besonderheiten ihrer Rolle befragt, antwortet Nicole Löffler, die den Sultan spielt: „Mein schwerer Turban schränkt das Sichtfeld ein. Der Mantel wiegt fast 15 Kilo.“ Die Prinzessin wird von Johanne Berger dargestellt. In sich ruhend, strahlt sie im goldenen Kleid und versprüht eine Würde, die man glatt ins Schloss Windsor exportieren möchte. Will sie im wahren Leben Prinzessin sein? Johanne Bergers klare Meinung: „Nein.“ Ob der Läufer extra für seine Rolle trainiert hat? Lotti Motzki versichert: „Eigentlich nicht.“ Ob es schwer ist, ein Kätzchen zu spielen, weiß Domino Hendriks: „Nicht unbedingt.“

Dann kann das Abenteuer nach Altmeister Hauff beginnen: Muck wird von Onkel Kafalf (Knut Vollmuth) fortgejagt. Er landet bei Frau Güllah (Susanne Waldmann), ihrem Kater Mozart (Mathilde Berger), Katze Verdi (Ida Bilke) und Angorakätzchen Pizzikatti (Domino Hendriks). Katzenfutter-Großverbraucherin Güllah hat auch magische Gegenstände auf Lager: Rennpantoffeln, Goldsuchstöckchen und Wunschtasche. Die bekommt Muck. Auch Pizzikatti darf ihn sanftpfotig auf seiner Reise

zum Sultanspalast begleiten. Der Sultan (Nicole Löffler) findet Gefallen an Muck. Schließlich rennt dieser dank der Pantoffeln schneller als sein hochdekorierter Läufer (Lotti Motzki). Sogar dem Trainer (Stefan Steyer) ist so ein mucksches Olympiatalent noch nicht über den Weg gewetzt. Auch die Prinzessin (Johanne Berger) schwärmt für Muck. Doch dessen steile Karriere neigt sich dem Ende zu. Dem Minister (Erhard Waldmann) passt Mucks Erfolg gar nicht in die Wasserpeife.

Hilflos versucht der kleine Muck mit Goldstücken, die er mittels Stöckchen ausbuddelt, Freunde zu finden, was aber misslingt. Bald wird behauptet, Muck habe das Gold gestohlen. Die Soldaten (Jan Simon und Cassian Steuernagel) stehen zur Verhaftung des vermeintlichen Übeltäters bereit. Kann Muck alles aufklären?

Kindertheater ist in Eppstein etwas ganz Besonderes. Das hat auch Souffleur Toni Jäckel bei einer Probe gemerkt. „Dieser Augenblick, wenn Spieler aufblühen, ist großartig. Ich freue mich über diese Entdeckung von Potential“, lächelt er.

Mehrere Generationen stehen in Eppstein gemeinsam auf einer Bühne. Lernen die Älteren von den Jüngeren wieder ganz neuen Schwung, so gucken sich die Jüngeren von den Älteren Eigenschaften wie Zuverlässigkeit und Sorgfalt ab. Und wenn dann ein theater spielendes Kind durch die Begeisterung im Publikum spürt, dass es im Leben alles erreichen kann, ist das ein großes Geschenk; und wenn ein älterer Mitwirkender nach seinem Auftritt neuen Elan in sich entdeckt, in lachende Gesichter schaut, wird aus dem geplatzten Weihnachtstraum 2021 ein gelungenes Sommermärchen 2022 – Wunschpantoffeln hat jeder. Man muss nur fest daran glauben.

Hauffs Märchenklassiker verzaubert am 9. und 10. Juli um 15 Uhr im Bürgerhaus Eppstein. Karten sind an der Tageskasse im Bürgerhaus erhältlich. uki

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Ich denk an 60 Jahre,
scheene, ja wunderbare,
e klaa Person, weiblich,
der Aane odder Annere kennt se schon.
Mundart und Dialekt,
mag se gern unn kann es perfekt,
Ihr Dialekt kommt net grad von hier,
in ihrer Heimat trinkt mer gern Bier.

Die Burgis lieben Dialekt, Hessisch wäre gut,
doch Bayerisch kann se perfekt.
Ihre Heimat, die is Regensburg,
nun dominiert sie in Eppstein die Burg.
Ohne sie wäre es langweilig und blöd,
schee, dass sie is bei uns, sonst wär's öd.
Liebe Juliane Rödl ich wünsche Dir
Glück und Gesundheit, nur das Beste,
zu deinem heutigen Wiegenfeste.
Realschüler, Hauptschüler und Abiturienten,
ich gratuliere auch allen Absolventen,
Die trotz dem Virus die Schule beenden
unn sich nun der Zukunft zuwenden.
Ich bin stolz uff mei Tochter Leonie
unn uff Euch all!
Küsschen hier unn mach en Kniefall,
trink e Bier uff die Juli uffm Tempel,
unn en Schobbe uff die Absolvente
aus meim Bembel.
Euer Jordan

Meilerfest des MSC Ehlhalten im Silberbachtal startet

Am Freitag, 10. Juni, ist es wieder soweit. Pünktlich um 18 Uhr heißt es „Ozünd is“ und der 38. Meiler nimmt Fahrt auf. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Der Aufbau des Meilers beginnt wie jedes Jahr am Dienstag nach Pfingsten. Täglich ab 10 Uhr bis zum Meilerstart wird Holz geschichtet und mit Erde abgedichtet. Der MSC hofft auf rege Unterstützung. Es sind aber nicht nur Ehlhaltener eingeladen, sondern auch alle Interessenten, die einmal erleben möchten, wie so ein Meiler aufgebaut wird.

Angezündet wird der Meiler dann am Freitag um 18 Uhr. Am Sonntag, 12. Juni, beginnt um 11 Uhr der Frühschoppen und das 4. Ehl-

haltener Traktor-Treffen. Organisator Torsten Rausch freut sich auf viele Teilnehmer.

Das Meilerfest endet am Donnerstag, 16. Juni, am späten Nachmittag. Für Essen und Trinken während der Tage ist gesorgt. Als kulinarische Highlights gibt es außer Bratwurst und Steaks wieder Forelle, solange der Vorrat reicht. Beim Frühschoppen an Fronleichnam wird ab etwa 12 Uhr frisches Spanferkel aufgetischt. Im Silberbachtal stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Der MSC bittet, den Parkplatz an der Dattenbachhalle zu nutzen.

Wenn alles klappt, der Meiler soweit durchgeglüht sein sollte und das Wetter passt, wird er am Samstag, 18. Juni, geöffnet.

Dankeschön auf ukrainisch an die hilfsbereiten Eppsteiner

Die Ukrainerin Alla Serhiieva hat einen Brief an die Eppsteiner geschrieben und möchte „den Freiwilligen in der Sparkassenakademie und allen in Ihrer Stadt aufrichtig danken! Ihr seid alle wunderbar! Ich sage Danke an jeden Mann, jede Frau, die stehen bleiben und einfach Deutsch mit uns sprechen, wenn ich mit dem Hund Gassi gehe! Das ist wichtig für mich! Ich verstehe Sie bereits und ich kann Ihnen etwas antworten. Das ist sehr cool!“, das schreibt die 44-Jährige, die seit einigen Wochen mit ihren beiden Schwestern Elena Pleschkan (43) und Irena Ostroverkyk (34), ihren beiden eigenen zehn und elf Jahre alten Kindern und den drei Nichten und Neffen in der Sparkassenakademie untergebracht ist.

Sie schreibt: „Danke an den Typen am Bahnhof, der uns nach dem Weg fragen hörte. Er kam und half uns. Die Dame, die anhält, aus dem Auto steigt und uns erklärt, in welchem Geschäft es besser ist, Produkte zu kaufen, an die Freiwilligen, die mit Kleidung geholfen haben. Wir sind in Winterkleidung aus Charkiw geflohen! Eine tiefe Verbeugung vor den Frauen, die zu uns kommen, mit unseren Kindern spielen. Danke, Deutschlehrer! Der Unterricht für uns und unsere Kinder ist einfach wunderbar! Ihre Arbeit ist riesig und sehr wichtig.“

Den Brief hat sie von einem der ehrenamtlichen Dolmetscher übersetzen lassen und an den Asylkreis unter dem Stichwort „Dank!“ geschickt und mit ihrem Namen und ihrem Beruf als Lehrbeauftragte am Institut für Ukrainistik an der Charkiw National University of Radio Electronics unterzeichnet.

Volker Pottmann, der die ehrenamtlichen Hilfen in der ehemaligen Akademie koordiniert, bestätigt: „Das fällt allen Geflüchteten in der Akademie auf, dass die Menschen auf der Straße grüßen und ihnen zulächeln.“ Allerdings mache er sie auch darauf aufmerksam, dass das in deutschen Kleinstädten vielleicht so sei, aber selten in der Großstadt. Dafür sei die Nachbarschaft in Kleinstädten sensibler bei Lärm. In den ersten Wochen gab es schon mal Beschwerden, weil die Neuankömmlinge den Rasen vor der Akademie als Treffpunkt nutzten. Inzwischen treffen sie sich im Innenhof, wo sie niemanden stören.

Etwa 90 Männer und Frauen stehen Pottmann in der Akademie als Helfer zur Seite: Sie öffnen zweimal pro Woche die aus privaten Spenden aufgebaute Kleiderkammer, helfen täglich im Spielzimmer, haben Gartengeräte und Gartenaktionen für den Innenhof organisiert und stellen etwa ein Dutzend ehrenamtliche Dolmetscher und Deutschlehrer. Zwei Eppsteiner Ärzte wechseln sich in den beiden wöchentlichen Sprechstunden in der Akademie ab. Vor allem in den ersten Tagen gab es viele Kranke: „Der Stress der Flucht löste bei vielen Übelkeit, Magen- und Darmprobleme oder Kreislaufschwäche aus“, beobachtete Pottmann.

Den Dankesbrief von Alla Serhiieva hat Pottmann an seine Helfer weitergeleitet und zusammen mit seiner Frau Regine ein Treffen mit den drei Schwestern arrangiert. Sie erzählen mit Hilfe von Dolmetscher Andrej Kienkov über ihre Flucht und die ersten Wochen in Eppstein. Kienkov stammt aus Russland, lebt seit 1997 in Deutschland und seit gut zehn Jahren in Ehlhalten. Er hat beobachtet, dass zumindest Alla bereits sehr viel von dem versteht, was



Alla Serhiieva (mitte) und ihre Schwestern Elena Pleschkan (li.) und Irena Ostroverkyk wollen so schnell wie möglich Deutsch lernen. Im Spielzimmer sind alle Gegenstände zweisprachig gekennzeichnet. Foto: bpa

man zu ihr sagt. Alle drei Schwestern wollen so schnell wie möglich Deutsch lernen und eine Arbeit finden.

Bisher gibt es an der Akademie nur einige ehrenamtliche Deutsch-Kurse, vor allem für die Kinder. Die offiziellen Sprachkurse des Main-Taunus-Kreises sollen Mitte Juni beginnen, voraussichtlich finden sie in der Akademie statt. Auch den ehrenamtlichen Deutschunterricht will der Asylkreis ausweiten. Denn die sprachliche Hürde sei eines der größten Probleme, ganz gleich, ob es um die alltäglichen Bedürfnisse gehe, Schulunterricht für die Kinder, den Wunsch nach einem Job oder Hilfe bei der Bewältigung der Erlebnisse im Krieg und auf der Flucht.

Alla, Elena und Irina sind zusammen mit ihren fünf Kindern aus Charkiw aufgebrochen und schlugen sich per Bahn und Bus zunächst zur polnischen Grenze durch und von dort dank polnischer Helfer über Warschau nach Berlin. Über Gießen und Alsfeld kamen sie schließlich nach Eppstein – und endlich ein wenig zur Ruhe, wie die Drei versichern.

Elena und Irina erzählen, dass ihre Häuser völlig zerstört sind und sagen: „Wir können noch gar nicht zurück“. Mit ihrem Mann, der in der ukrainischen Armee dient, hat Elena nahezu täglich übers Handy Kontakt. Sie wollen in Eppstein abwarten, bis der Krieg vorbei ist und deshalb so schnell wie möglich Arbeit finden.

Volker Pottmann hat bereits Kontakte zu ei-

nem Kindergarten in Vockenhausen geknüpft, der bereit ist, den Frauen trotz ihrer geringen Deutschkenntnisse, Praktika anzubieten. Elena hat in der Ukraine als Französisch-Lehrerin gearbeitet, Irena ist Juristin. Schon jetzt helfen die drei im Spielzimmer der Akademie bei der Betreuung der Kinder mit. Alla zeigt stolz auf das DIN-A4-Blatt mit Benimm-Regeln, die sie aus Piktogrammen und zweisprachig zusammengestellt hat.

Das Spielzimmer, sagen sie, ist ihnen der liebste Raum in der Akademie. Dort werden sie gebraucht und können den Kindern und Jugendlichen helfen. Denn in der Unterkunft leben 60 Kinder zwischen zweieinhalb und 17 Jahren, 47 von ihnen sind schulpflichtig. Die Älteren haben Online-Unterricht bei ihren Schulen in der Ukraine.

Sommerfest im Innenhof

Um ihnen eine Freude zu machen organisierten die ehrenamtlichen Helfer am vergangenen Freitag ein Sommerfest mit etlichen Spielstationen. Der gesamte Innenhof war mit Luftballons, Girlanden und ukrainischen Fähnchen geschmückt. Die deutschen Klassiker wie Eierlauf, Sackhüpfen oder Tauziehen waren den Kindern fremd. Riesigen Spaß hatten sie beim Rasenski – dabei traten je zwei Kinder auf Holzbrettern in Fußschlaufen gegen zwei andere an. Als Überraschung trat Elena Pleschkan als Clownin auf und begeisterte alle Zuschauer.

Eine besondere Überraschung bereitete ein zehnjähriges Mädchen aus dem Birkenweg den Kindern. Sie hatte Muffins gebacken und kleine Zettel und Herzen bemalt und mit Worten wie „love“ und „Peace“ beschriftet und brachte sie mit ihrer Mutter vorbei.

Auch die Anträge auf Beschulung für die knapp 50 Schulpflichtigen laufen. Unbestätigten Informationen zu Folge haben 24 der älteren Schüler aus der Akademie jetzt einen Platz in der Freiherr-vom-Stein-Schule zugewiesen bekommen und 16 jüngere Schüler an der Burg-Schule. Laut Pottmann wurden bislang einzelne ukrainische Schüler an den Eppsteiner Schulen aufgenommen. Der offizielle Weg, so auch das Landratsamt, führe jedoch über das Schulamt. Dort werden die Anmeldungen zentral bearbeitet und nach Räumen und Personal für die neuen Integrationsklassen gesucht. bpa

Haben Humoristen eine Zukunft? Sitzung am 1. Juli

Die Humoristische Gesellschaft Fidelio 1899 lädt zur Mitgliederversammlung für Freitag, 1. Juli, um 19.30 Uhr in den Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99 in Vockenhausen ein.

Diese Versammlung ist eine sehr wichtige Angelegenheit, denn es geht um die Zukunft und die Existenz des Vereins. Bei der vorigen, ordentlichen Mitgliederversammlung im Oktober 2021 konnte kein neuer Vorstand gewählt werden. Viele bisherige Vorstandsmitglieder können aus verschiedenen, sehr gut nachvollziehbaren Gründen nicht mehr kandidieren, aber aus dem Kreis der damals anwesenden Mitglieder stellte sich niemand zur Wahl.

Ohne geschäftsführenden Vorstand wird der Verein nicht weiter existieren. Es droht die Auflösung! „Mit dieser Mitgliederversammlung versuchen wir ein letztes Mal, die Auflösung zu verhindern und einen neuen Vorstand zu finden. Wir bitten deshalb alle Mitglieder, diese Versammlung zu besuchen – es war noch nie so

wichtig!“, ruft der Vorstand zur Teilnahme auf. **Einladung zur Mitgliederversammlung**

Die Tagesordnung sieht vor: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Benennung des Protokollführers; 3. Totengedenken; 4. Verlesung des Protokolls aus der Mitgliederversammlung vom 1. Oktober 2021; 5. Rechenschaftsbericht 2021; 6. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2021; 7. Bericht der Kassenprüferinnen; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Ehrungen und Ernennungen von Ehrenmitgliedern; 10. Bestellung eines Wahlausschusses; 11. Neuwahl des Vorstandes; 12. Wahl der Kassenprüfer/innen für das Geschäftsjahr 2022; 13. Planungen für das Jahr 2022; 14. Beratung und Beschlussfassung über Anträge; 15. Rundgespräch / Verschiedenes.

Anträge sind bis spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorsitzenden Wilfried Horn, Freiherr-von-Ickstatt-Straße 18, Vockenhausen, einzureichen.

Beim Fels'chen kam jeder auf seine Kosten

Der Förderverein „HandballGO!“ hatte am Pfingstmontag auf dem Sportplatz Am Bienroth zum „Fels'chen“ eingeladen. Bis zum Nachmittag füllten sich alle Tische. Der erste Vorsitzende des Fördervereins der Handballspielgemeinschaft Eppstein-Langenhain (EppLa), Arnold Warhonowicz, und sein Stellvertreter Rainer Ballmann rechneten mit rund 250 Besuchern, „wenn es gut läuft“. 2019 fand das Fels'chen zuletzt statt.

Biertische, Bänke, Stehtische waren vorbereitet. Pressesprecher Heiko Schultze stellte den Geschwindigkeitsmesser im Fußballtor auf und Kinder und Jugendliche überboten sich bald beim Ballwerfen gegenseitig, bis sie nicht mehr konnten und spielten danach Fußball.

Rafael (12) wollte mit seiner Wurfstärke von 57 km/h unbedingt die 60 km/h-Marke knacken, sein Freund (10) Leo die 50 km/h. Auch



Früh übt sich: Die Wurfmaschine begeisterte aber nicht nur die Jungen.

ebenfalls ausgiebig genutzt wurde.

Der Grill lockte mit saftigen Steaks und Bratwürsten. Der Verkauf an der Salatbar und von selbst gebackenen Kuchen füllte die Vereinskasse. Doreen Weber, Sportlehrerin an der Burg-Schule Eppstein und Handball-Betreuerin in Bremthal, verkaufte als Vereinsmitglied die Wertbons am Eingang.

Jens Ludwig kam mit jungen Handballern direkt vom „Rasenplatzturnier“ aus Niederseelbach. Die Kinder des Vereins sammelten beim dreitägigen Zeltlager über Pfingsten Erfahrungen auf dem Rasen. Bis in die frühen 1970er Jahre wurde im Sommer Handball auf Rasenplätzen gespielt, was wegen der Unebenheiten das Pellen deutlich erschwerte. So versuchen die Spieler damals wie heute bei dem traditionellen Spiel den Ball schneller abzugeben, möglichst, ohne zu pellen.

Sängerin Samantha Maxine heizte den Besuchern kräftig ein, mit „Atemlos durch die Nacht“ und vielen anderen bekannten Hits. Immer wieder standen Gruppen von Kindern mit ihren Eltern vor der kleinen Bühne und tanzten ausgelassen. Seit 2016 tritt die Freiberuflerin aus Niedernhausen hauptberuflich als Sängerin auf.

Auch die dunklen Wolken am Himmel konnten die Besucher nicht vertreiben. Der Sonnenschein hielt sich bis zum Ende der Veranstaltung. „Wir waren mit der Resonanz sehr zufrieden“, zog Ballmann Bilanz.

ccl



Das Fels'chen bot viel Platz für Familien mit Kindern.

Fotos: Caren Lewinsky

Erwachsene freuten sich über den Apparat und versuchten sich an der 120 km/h-Marke, „die allerdings nur gut trainierte Handballspieler erreichen“, wusste Schultze.

Die Eppsteiner Feuerwehr stellte den jungen Besuchern eine Hüpfburg zur Verfügung, die

Mastenerhöhung für Eppstein

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die neue 380-Kilovolt-Gleichstromverbindung soll auf den Masten der vorhandenen Wechselstrom-Überlandleitung verlegt werden: 181 der 226 bestehenden Strommasten – „also rund 80 Prozent“, so Amprion-Sprecherin Joëlle Bouillon – könnten demnach auf der rund 77 Kilometer langen Trasse zwischen Koblenz und Marxheim ohne bauliche Veränderung genutzt werden. Lediglich 37 müssten erhöht, acht Masten ersetzt werden.

Den ersten Plänen zufolge werden auch in Bremthal zwei der zehn bereits vorhandenen Eppsteiner Masten erhöht. Von einer Verschiebung der Trasse und Ersatz für bestehende Masten ist in den aktuellen Unterlagen keine Rede. Laut Bouillon werden die Variantenanschläge weiter im Planfeststellungsverfahren untersucht und mit der Nutzung der Bestandsleitung verglichen.

Den Antrag auf Planfeststellung will Amprion bis Ende Juni stellen und in den nächsten ein- bis zwei Jahren die Unterlagen erstellen. Das Unternehmen lädt außerdem betroffene Bürgerinnen und Bürger zu einer digitalen Veranstaltung am Mittwoch, 22. Juni, um 18 Uhr ein, unter dem Link: www.amprion.net/ultra-net_d1buerger.

Talkirche: „Musik zur Marktzeit“

Am Freitag, 17. Juni, findet zwischen 15.30 und 16.30 Uhr während des Wochenmarkts die nächste „Musik zur Marktzeit“ in der Talkirche statt. Unter dem Titel „Solo Violino“ spielt die Geigerin Ruth Gierten-Hollingshaus Werke von Georg Philipp Telemann bis György Kurtág. Ein vielfältiges Programm, das zwischen modernen und klassischen Welten pendelt, erwartet das Publikum.

Ruth Gierten-Hollingshaus erhielt ihre musikalische Ausbildung bei Professor Tanja Becker-Bender in Hamburg und bei Professor Sebastian Hamann in Luzern und Freiburg, wo sie ihren Master of Music erfolgreich absolvierte. Weitreichende Orchestererfahrung sammelte sie im Philharmonischen Orchester Heidelberg, der Basel Sinfonietta sowie im Hessischen Staatsorchester Wiesbaden. Als Kammermusikerin gilt ihr Interesse besonders der Aufführung zeitgenössischer Musik.

Um das Tragen einer Maske wird gebeten. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Männerforum besucht Weltkulturerbe Bamberg

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde nutzt am Dienstag, 28. Juni, das 9-Euro-Ticket und fährt gemeinsam nach Bamberg. Diese sehenswerte Stadt lockt mit zahlreichen denkmalgeschützten Gebäuden, mittelalterlichem Charme, barocker Prachtarchitektur. Bei einer Stadtbesichtigung lernen die Mitreisenden wichtige Sehenswürdigkeiten kennen und genießen das Flair dieser Weltkulturerbe-Stadt. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr am Bahnhof Eppstein, die Rückkehr gegen 21.15 Uhr vorgesehen.

Mitfahren können alle Interessierten – auch Frauen sind dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder Teilnehmer muss sich nur selbst ein 9-Euro-Ticket besorgen und eine Maske für die Zugfahrt mitbringen.

Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein

Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06198/3060552 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de

DEUTSCHLAND NIMMT AB! – Bundesweite Abnehm- und Gesundheitsstudie

Circa 67 % der Männer und 54 % der Frauen in Deutschland sind übergewichtig, jeder fünfte Deutsche ist adipös (fettleibig) mit einem Body-Mass-Index über 30, Tendenz steigend. Normalgewicht, wie immer das auch exakt definiert wird, ist jetzt schon die Ausnahme. Eine Trendwende ist nicht in Sicht, im Gegenteil. Fachleute sprechen schon von einer Epidemie. Grund genug nun endlich zu erforschen, wie man das Problem erfolgreich angehen kann.

Das Vitova Fitness sowie die Vitova Medifit's in Niedernhausen und Nordenstadt, haben sich deshalb dazu entschlossen, eine bundesweite Abnehm- und Gesundheitsstudie zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit figurscout und der VIAC-TIV Krankenkasse soll in einer 4-wöchigen Studie bewiesen werden, dass durch eine gesunde, ausgewogene Ernährung und regelmäßigem Stoffwechseltraining, neben einem erfolgreichen Gewichtsverlust, auch das viszerale Fett / Bauchfett abnimmt und somit Risikofaktoren für zahlreiche Gesundheitsparameter reduziert werden können.

Tobias Würth, Sie sind der Inhaber der drei Vitova Gesundheitsstudios. Was waren Ihre Gründe sich an der Studie zu beteiligen?

Die täglichen Einschränkungen der vergangenen Monate und Jahre haben uns zu wenig bewegen und unausgewogen ernähren lassen. Vielleicht ist sogar die Gewichtskurve gestiegen und ein paar Kilos sind dazugekommen. Und bevor der ein oder andere zu einer der unzähligen Diäten greift, die zwar schnelle Abhilfe schaffen, aber keine dauerhaften Effekte liefern, habe ich mich für die Teilnahme an der Studie entschieden. Denn bei dieser Studie steht reines Kalorien zählen und Verzicht nicht im Vordergrund, sondern eine clevere Zusammenstellung der Ernährung in Kombination mit Training. Dieser duale Ansatz hat mich überzeugt.

Aber wie bitte geht richtige Ernährung? Was ist gesund, schmeckt, macht satt und verursacht kein Übergewicht?

Im Wirrwarr der Abnehmmethoden hat eine Regel immer Bestand: Wer Pfunde loswerden möchte, muss mehr Kalorien verbrauchen, als er zuführt. Einerseits weniger Energie, sprich weniger Kalorien zuführen und auf der anderen Seite den Verbrauch deutlich erhöhen. Dieser Angriff von zwei Seiten zeigt beeindruckende Erfolge. Dass weniger Kalorien nicht hungern und fasten bedeutet, wird im Studien-Begleit-Kochbuch eindrucksvoll gezeigt. Ich kann jetzt schon vorwegnehmen, dass Sie staunen werden wie groß die Portionen sind, wie lecker die Gerichte schmecken und wie schnell die Pfunde schwinden.

Und was zeichnet diese clevere Zusammenstellung der Ernährung aus?

Kleine Veränderungen an den entscheidenden Stellschrauben bringen den gewünschten Erfolg, ohne großartigen Verzicht. Die Idee ist faszinierend: Man nehme alle funktionierenden, gesunden Ernährungs- und Diätformen und kombiniere diese geschickt miteinander. Und zwar so, dass die Vorteile der einzelnen

Konzepte erhalten bleiben, sich sogar verstärken, die Nachteile aber vermieden werden. Das Erfolgskonzept von figurscout startet mit den Anfangserfolgen einer Low Carb-Ernährung, nutzt die Einfachheit von Low Fat, die hohe Sättigung von Volumetrics und kombiniert alles mit der Insulinbremse slow carb, wodurch sich gleichzeitig Fettzellen öffnen und ungesundes Körperfett abgegeben wird. Figurscout ist keine kurzfristige Mode-Diät, sondern eine wirksame, leicht umsetzbare Ernährungsumstellung.

Tobias Würth, woher aber wissen die Teilnehmer, was die entscheidenden Stellschrauben sind?

Diese entscheidenden Stellschrauben beim Einkaufen, beim Kochen, Essen und Trinken werden im Studien Koch- und Begleitbuch erklärt. Im Begleitbuch „EINFACH LECKER SCHLANK“ finden Sie Standardgerichte, aber in schmackhaften, leicht veränderten Versionen. Mit weniger Kalorien, weniger Fett, weniger Zucker, verändertem glykämischen Index und sättigendem Ballaststoffanteil. Garantiert werden Sie bei etlichen Rezepten keinen großen Unterschied zum Original feststellen.

Welche Rolle spielt das Training bei der Studie?

Neben einer gesunden und ausgewogenen Ernährung spielt beim Abnehmen die richtige Kombination aus Kraft- und Ausdauertraining eine entscheidende Rolle. Ergänzend zum Ausdauertraining sorgen die Muskeln maßgeblich für den Fettabbau – sie gelten als wahre Fettverbrennungsofen. Trainierte Muskeln verbrauchen aber nicht nur mehr Kalorien, sie sorgen auch für einen straffen und athletischen Körper und somit auch für einen attraktiven Körper.

Was beinhaltet die Studie?

In der 4-wöchigen Studie bekommt der Teil-

nehmer 3 Körperzusammensetzungsanalysen, ein Trainingsprogramm mit Einweisungen durch geschultes Fachpersonal, ein 4-wöchiges Schnuppertraining, ein Begleitkochbuch mit 90 Rezepten, digitales Ernährungscoaching, 8 Videos kurz und bündig zu den Themen der Ernährung und Training und einen Evaluationsfragebogen zu Beginn und am Ende der Studie. Die Daten werden digital und anonymisiert erfasst. Es besteht keine Möglichkeit auf Rückschlüsse zu einer Person.

Tobias Würth, für wen ist die Studie geeignet und was kostet die Studie?

An der Studie kann jeder teilnehmen, der im Alter zwischen 18-80 Jahren ist, sportgesund ist und in den nächsten 4 Wochen sein Gewicht reduzieren und Gesundheitsparameter verbessern möchte. Die Studiengebühr beträgt 39 €.

Für die bundesweite Abnehm- und Gesundheitsstudie im Vitova Fitness und Vitova Medifit in Niedernhausen sowie im Vitova Medifit in Nordenstadt sind jeweils 50 Teilnehmerplätze zu vergeben. Anmeldeschluss ist der 26.06.2022.

Wenn auch Sie sich wünschen, innerhalb von 4 Wochen Gewicht zu reduzieren und Ihre Gesundheitsparameter zu verbessern, dann melden Sie sich heute noch zur kostenlosen und unverbindlichen Beratung an. Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt und wird nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Vitova Fitness Niedernhausen, 06127 7559, niedernhausen@vitova-fitness.de; Vitova Medifit Niedernhausen, 06127 9997610, niedernhausen@vitova-medifit.de; Vitova Medifit Nordenstadt, 06122 77 8930, nordenstadt@vitova-medifit.de.



Tobias Würth, Geschäftsführer der Vitova Fitness- & Gesundheitsstudios.

DEUTSCHLAND NIMMT AB

DIE BUNDESWEITE ABNEHM- UND GESUNDHEITSSTUDIE

WIR SUCHEN 50 PERSONEN, die an einer 4-wöchigen Abnehm- und Gesundheitsstudie teilnehmen möchten.

UNSER ZIEL

In dieser Studie soll bewiesen werden, dass durch eine gesunde ausgewogene Ernährung und einem speziellen Stoffwechseltraining, neben einem erfolgreichen Gewichtsverlust, auch das viszerale Fett – Bauchfett abnimmt und somit der Risikofaktor für zahlreiche Erkrankungen reduziert werden kann.

Studienggebühr: 39 € inkl. Leistungen

- 3 Körperanalysen
- 4-wöchigem Stoffwechseltraining
- Kochbuch mit 90 Rezepten
- digitale Anleitung und Coaching durch Ernährungswissenschaftler

In Kooperation:

Die Studie wird durchgeführt in:

Lenzhahner Weg 2
65527 Niedernhausen
06127 - 99 97 61 0
niedernhausen@vitova-medifit.de

Borsigstraße 2
65205 Wiesbaden-Nordenstadt
06122 - 77 89 30
nordenstadt@vitova-medifit.de

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
06127 - 75 59
niedernhausen@vitova-fitness.de

vitova.de

JETZT ANMELDEN und MITMACHEN unter:

Krimi-Hörspiel für Kinder aus dem Taunus

Mit dem Kindertheaterstück „Das Traumfresserchen“ stand der aus Eppstein stammende Schauspieler Johannes Schedl 2015 zuletzt in Eppstein auf der Bühne. Er inszenierte es nach einer Geschichte von Michael Ende. Damals wohnte Schedl noch in Eppstein, inzwischen lebt der Künstler in Sulzbach. Geschichten für Kinder denkt er sich immer noch gern aus.

Ein grünes Stofftier, ein Frosch, inspirierte den 41-Jährigen zur Hauptfigur seines Hörspiels „Die Fälle des Monsieur Grenouille“. „Kleine grüne Zellen“ heißt die erste Folge. An der zweiten arbeitet der schreibende Schauspieler bereits. Die positive Resonanz von Hörerinnen, Hörern und Bloggern bestärke ihn darin, die Geschichte um den grünen Meisterdetektiv und die anderen tierischen Protagonisten weiter zu spinnen. Sie handeln wie Menschen und geben mit ihren Eigenheiten der Geschichte einen besonderen Reiz.

In Teil eins geht es um einen politischen Skandal im London der 1930er Jahre, den der französische Privat-Detektiv David Grenouille aufklären will. Bald ist er mitten in einen geheimnisvollen Kriminalfall verwickelt. Pate stand die „Masken-Affaire“ Anfang 2021 in Bayern, als CSU-Politiker ihre Beziehungen nutzten, um an Schutzmasken mitzuverdienen.

Nicht nur das kleine Schnurrbärtchen, das das Hörspiel-Cover zeigt, erinnert an Agatha Christies französischen Meisterdetektiv Hercule Poirot, verrät Schedl. Auch Grenouille geht äußerst feinsinnig vor. Schedl erzählt die Geschichte mit viel Liebe zum Detail. Kapitalverbrechen wie Mord und Totschlag haben bei Schedl keinen Platz, vielmehr will er die Kinder und mit ihnen die ganze Familie zum Zuhören, Rätseln und Kombinieren anregen.

Das Hörspiel hat Schedl mit befreundeten Sprechern, wie Gordon Piesack von 3Sat umgesetzt. Es dauert 46 Minuten und ist über



Das Couverbild zum neuen Krimi-Hörspiel



Johannes Schedl. Fotos: privat

viele gängige Online-Shops und Audio-Streaming-Dienste erhältlich. Ihm wäre jedoch ein Download über die Seite seines eigenen Labels joschhoerspiel.de lieber. „Da bleibt mehr hängen für die Produktion des zweiten Teils“, sagt Schedl. Er hofft, dass er mit seiner Detektiv-Figur eine bleibende Serie etablieren kann.

Der freischaffende Schauspieler und Sprecher hat die beiden beruflich schwierigen Jahre der Pandemie kreativ genutzt und den ersten Kriminalfall um Monsieur Grenouille für Kinder geschrieben und als Hörbuch herausgebracht. Besonders viel Spaß habe er bei den Tonaufnahmen gehabt. „Die Charaktere wurden beim Sprechen und dank Schnitt und Musik lebendig“, sagt er.

Möglich wurde die Arbeit dank des hessischen „Brückenstipendiums“ und eines Bundes-Stipendiums: „Die Fälle des Monsieur Grenouille“ können in Schedls eigenem Verlag unter www.josch-hoerspiel.de heruntergeladen werden.

Nisthöhlen in Obstbäumen: Steinkäuze wurden beringt

Steinkäuze haben es im Eppsteiner Gebiet nicht leicht. Natürliche Nistmöglichkeiten, wie beispielsweise alte Bäume, haben stark abgenommen. Zudem benötigen die kleinen Eulen zum Jagen offene Flächen mit relativ niedriger Vegetation und einigem Abstand zum Wald, da sie dort dem Waldkauz nicht gewachsen sind. Streuobstwiesen sind ein beliebtes Habitat. Seit Jahren kümmert sich der NABU Eppstein daher um künstliche Niströhren, die von Reiner Rohr regelmäßig kontrolliert, gereinigt und instandgesetzt werden. Das Ganze ist Teil eines kreisweiten Projektes, bei dem Ehrenamtliche verschiedener Naturschutzgruppen über 250 Nisthilfen im Main-Taunus-Kreis betreuen.

Erfreulicherweise gibt es auch in diesem Jahr wieder Steinkauz-Nachwuchs in diesen Niströhren, alleine drei Bruten auf Eppsteiner



Zum Beringen wurden die jungen Steinkäuze aus der Nisthöhle geholt. Foto Reiner Rohr

Gemarkung. Ende Mai, kurz bevor die Jungen flügge waren, wurden sie von Michael Orf von der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz kurz ihrer Niströhre entnommen, um sie mit Ringen der Vogelwarte Helgoland zu kennzeichnen. Eine seltene Chance, die Jungen mal von Nahem zu sehen. Vor ihren Krallen muss man sich auch schon in diesem Alter in Acht nehmen.

Frühjahrsputz am Bremthaler Bouleplatz

Die Bremthaler Boulefreunde machten wieder Frühjahrsputz und jäteten ihr Spielfeld. Mit Hacke und Rechen beackerten die Männer und Frauen den Parcours. Nach einer Stunde schweißtreibenden Arbeitseinsatzes konnten sie schon darauf anstoßen. Im Anschluss war Boule angesagt, bis gegen Abend der Regen einsetzte. Die Gruppe freut sich auf weitere Interessenten. Jeden Montag um 15 Uhr wird ausgelost. Wer später kommt, wird aber auch gerne einbezogen.

Die Gruppe lädt schon jetzt für Sonntag, 24. Juli, zum Bouleturnier auf dem Bouleplatz an der Wildsächser Landstraße ein. Es ist die 24. Auflage. Eingeladen sind „Anfänger“ ab 11 Uhr. Die meisten von ihnen werfen entweder erstmals die Eisenkugel oder kommen nur gelegentlich vorbei, um das Schweinchen zu treiben. Im Anschluss sind dann ab 14 Uhr die



Die Boule-Saison in Bremthal ist eröffnet, der Sandplatz wurde von fleißigen Helfern hergerichtet. Foto: privat

„Geübten“ an der Reihe, und spielen ebenfalls um einen Wanderpokal. Die Geübten sind die regelmäßig Spielenden. Freizeitbouler und Liga-Spieler werden hier gemixt und freuen sich wie jedes Jahr auf einen spannenden Wettbewerb in lockerer Runde.

Die Startgebühr beträgt 2 Euro. Anmeldungen zum Bouleturnier werden bis 10. Juli bei Peter Lange erbeten unter E-Mail kp.lange@web.de oder telefonisch unter 32493. EZ

Boule-Bahn wird eingeweiht

Die Ehlhaltener Boule-Gruppe will die neue Bahn am Dorfplatz am Samstag, 25. Juni, offiziell einweihen und lädt dazu um 15 Uhr ein.

Die Bahn befindet sich neben dem Fußweg zwischen Brunnen und Dattenbachhalle. Eingeladen sind alle, die sich fürs Boule-Spielen interessieren oder einfach gern in Gesellschaft im Freien sind und dabei eine ruhige Kugel schieben wollen.

BUND Eppstein: Insektensuche

Am Donnerstag, 16. Juni, (Fronleichnam) startet um 11 Uhr der nächste, etwa zweistündige Natur-Spaziergang des BUND in Eppstein. Dieses Mal stehen die Insekten im Mittelpunkt: Vorsitzender Klaus Stephan: „Wir wollen versuchen, das volle Insekten A-Z zu entdecken. Pro Buchstabe suchen wir also mindestens ein Exemplar. Also von A wie Ameise oder Admiral bis zu Z wie Zickade oder Zitronenfalter. Mit ganz viel Glück, finden wir für „K“ auch das Insekt das Jahres, die Kamelhalsfliege.“ Fotoapparat, Lupe und Fernglas sind hilfreiche Hilfsmittel, aber nicht notwendig. Nach dem Motto „mehr Augen sehen mehr“ freut sich der BUND auf viele Teilnehmer, ob jung und wissbegierig oder weise und erfahren. Treffpunkt ist an der Talkirche in Eppstein. Weitere Fragen und Informationen telefonisch unter 0176 73 89 12 41 oder info@bund-eppstein.de.

Treffen der Buddelschiffbauer: Platz ist sogar in einer Glühbirne

Im Schatten der Burg fand vor wenigen Tagen das Jahrestreffen der Deutschen Buddelschiffer-Gilde statt. „Wie kommt das Schiff in die Flasche?“ Die Antwort auf diese Grundsatfrage sei kein Geheimnis, meinte Marion Benner aus Vockenhausen, die das Treffen im Restaurant „Pflasterschisser“ organisierte. Gildenmitglied Albertus Looden, ein ehemaliger Kapitän zur See aus Greetsiel, habe es schon in der Sendung mit der Maus gezeigt, alle Gildemitglieder gäben ihre Erfahrungen mit Vergnügen weiter. Es gibt einen Fundus mit Material, Plänen und Werkzeug, zusammengetragen aus Erbschaften.

Die Gilde ist eine Interessengemeinschaft von Buddelschiffliebhabern. Sie wurde 1988 in Warnemünde gegründet und spricht alle deutschsprachigen Buddelschiffbegeisterten an. Sie pflegt zudem internationale Kontakte

zur European Association of Ships in Bottles (EASIB). Die rund 45 Mitglieder kommen aus ganz Deutschland, aus den Niederlanden, Österreich, Frankreich und Argentinien und sind zwischen Mitte 40 und 93 Jahre alt. Die meisten von ihnen betreiben ihre eigene kleine „Werft“ und legen immer wieder neue Schiffchen ins Dock. Einige Mitglieder sind reine Sammler oder schlicht Liebhaber, so wie Marion Benner. Sie kam durch ihren Vater Norbert Benner zur Gilde. „Ein begnadeter Buddelschiffbauer, der 2017 leider viel zu früh gestorben ist“, urteilte Gildesprecher Volker Scheub.

Kunstschreiner Norbert Benner war von den Flying P-Linern fasziniert, den großen Segelschiffen aus der Zeit der „Windjammer“, die für ihre Geschwindigkeit und Sicherheit berühmt waren. Ihre Namen begannen alle mit P. Benner baute die Viermastbarken Pamier, Passat und Padua und bannte sie in Flaschen. Aber auch der Dampfschiffbau Stettin gehört zu den rund 15 Schiffen, die Benner seiner Tochter aus eigener Produktion hinterlassen hat. Zum Buddelschiffbau kam Benner über seinen Beruf. Als Kunstschreiner schnitzte er für Fachwerkhäuser in Herborn und Alsfeld Ornamente und baute als Hobby zunächst große Schiffsmodelle. Die mangelnde Qualität des Buddelschiff-Bausatzes, den er sich im Urlaub auf Norderney gekauft hatte, weckte seinen Ehrgeiz. Fortan liefen bei ihm Buddelschiffe vom Stapel.

Gildesprecher Volker Scheub war als Elektroingenieur beruflich oft lange weg von zu Hause. Für die freien Stunden suchte er einen Zeitvertreib, fand ein Buch über Buddelschiffbau und kam in Kontakt mit der Gilde.

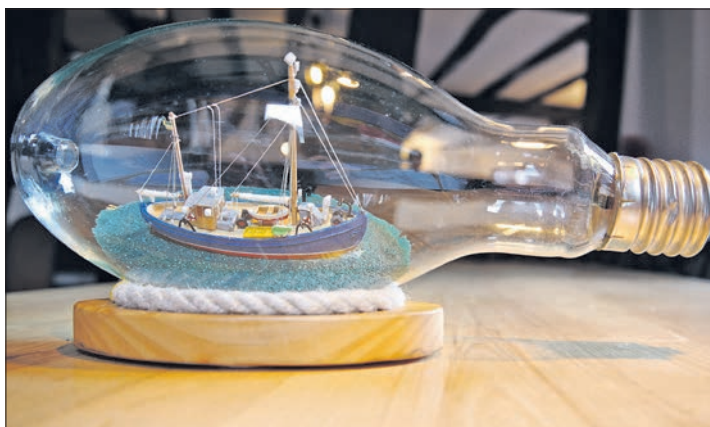
Das Ziel der Gilde ist die Bewahrung der alten Kunst, der

Wissensaustausch und die Weiterentwicklung der Techniken. Wobei die Wurzeln des Buddelschiffbaus angeblich nicht an der Küste, sondern im Binnenland liegen sollen. Im Erzgebirge, in Bayern, Tirol, Österreich und Böhmen wurden früher sogenannte „Geduldsflaschen“ gebaut, die meist Motive aus dem Alltag der Bergleute oder christliche Motive wie die Kreuzigung Jesu zeigten. Ebenso könnten die gläsernen Heiliggeistkugeln die ersten Buddelschiffsbauer inspiriert haben.

Auch in der Gilde werden nicht nur Schiffe hinter Glas gebracht. Adalbert Emser aus Lindau zeigte Flaschen mit einem Planetensystem oder einer Volkstanzgruppe. Volker Scheub hat ein Kettenkarussell eingebaut. Es muss auch nicht immer eine Flasche sein. Klaus Mackensen aus Brandenburg bestückt ausgemusterte Straßenlaternen- und Leuchtturm-Glühbirnen. Hierfür hat er eine eigene Technik entwickelt, um die riesigen Glühbirnen zu öffnen, zu leeren und mit neuem Leben zu füllen.

Werkzeug konstruieren sich die Schiffchenbauer selbst oder nehmen es aus der Medizintechnik. Die Schiffe schwimmen auf Fensterkitt, Knete, Plastilin oder Papier. Die Kreativität ist grenzenlos, auch bei den dargestellten Szenen. Je nach Mentalität des Erbauers kann man in winzigen Details schwelgen und mit den Augen in kleinen Häfen mit Gebäuden spazieren gehen oder nachgebaute Szenen aus der Fischerei erleben. Die Sammlung von Hans de Haan aus den Niederlanden enthält eine Babyflasche mit Papierfalttschiff, gebaut für seine Tochter Simone.

Wer sich für Buddelschiffe interessiert oder selbst zum Schiffsbauer werden möchte, kann sich an info@flaschenschiff.com wenden, weitere Infos auf: www.flaschenschiff.com. ffg



Statt für die Buddel baut Klaus Mackensen seine Schiffchen in ausran-gierte Glühbirnen ein. Foto: Frauke Frerichs-Gundt



Els de Haan (vorne), Detlef Falz aus Simmern und Marion Benner betrachten im „Pflasterschisser“ neue Werke. Foto: Peter Spitzner

Weinstand

der Bremthaler Feuerwehr

24. und 25. Juni

jeweils
18:00 bis 22:00 Uhr

auf dem
Dorfplatz Bremthal

An beiden Abenden
spannende Weinauswahl,
Bratwurst vom Grill und
kleine Snacks.

Die Erlöse kommen der Ausrüstung der
Einsatzabteilung und der Jugendarbeit zu Gute.

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Bremthal e.V.

www.feuerwehr-bremthal.de

weil wir lesen lieben

**Unser Service: bei uns bestellen –
bei der Eppsteiner Zeitung abholen**

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer
Buchhandlung

SG Bremthal gewinnt beim SV Kriftel 1:0

Wegen der Pfingstfeiertage fanden die Amateurspiele im Main-Taunus-Kreis bereits samstags statt. Die Fußballer der SG Bremthal trafen auswärts auf den SV Kriftel. Das schwülwarme Wetter machte beiden Teams zu schaffen, trotzdem bekamen die Zuschauer ein temporeiches Spiel zu sehen.

Bremthal übernahm frühzeitig das Geschehen auf dem Platz und versuchte mit Bällen in die Tiefe den Gegner zu knacken. So scheiterten Lukas Kleber (10. Minute) und auch Paul Schmutzler (28.) jeweils am gut mitspielenden Torwart der Hausherren. Auch einen Distanzschuss von Lars Hendrik Klein konnte der Schlussmann entschärfen (30.). In der Defensive ließ Bremthal so gut wie nichts zu, und da auch die Direktabnahme von Robin Diehl (45.) nach Vorarbeit von Felix Körner nicht ihren Weg ins Ziel fand, ging es mit 0:0 in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte Bremthal den Druck auf das Krifteler Gehäuse. Einen von Haas an den Fünfer geschlagenen Freistoß spitzelte Paul Schmutzler Richtung Tor, aber wieder reagierte der Torwart glänzend (50.). Kurz darauf behauptete Manuel Haas im Mittelfeld den Ball und leitete einen Angriff durch die Mitte ein. Über Paul Schmutzler und Felix Körner gelangte der Ball in den Strafraum zu Tizian Iglesias Weber, der aus halbrechter Position zum 1:0 für die SGB einnetzte (52.). Einen Schuss aus spitzem Winkel von Paul Schmutzler parierte der Torwart dann wieder, ebenso die direkt Abnahme von Lars

Hendrik Klein nach der anschließenden Ecke (55.). Es folgten noch Abschlüsse von Robin Diehl (62.), Paul Schmutzler (70.) und Felix Körner (74.), die jedoch allesamt am Tor vorbei gingen. Kriftel war in der Schlussphase noch um den Ausgleich bemüht, brachte aber, wie schon das ganze Spiel über, die Bremthaler Defensive nicht ernsthaft in Gefahr. In der 89. Minute konterte die SGB die Gastgeber noch einmal mustergültig aus, doch der Schiedsrichter versagte dem Tor von Paul Schmutzler wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung die Anerkennung. So blieb es beim knappen, aber verdienten 1:0-Auswärtssieg der SG Bremthal.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Lars Hendrik Klein, Manuel Haas, Markus Hünninger, Robin Diehl (Timm Schmeckthal 80.) Felix Körner, Marco Pauly (Michael Herweck 46.) Lukas Kleber, Tizian Iglesias Weber und Paul Schmutzler

Am Sonntag, 12. Juni, empfängt die SG Bremthal zum Saisonabschluss zu Hause Türk Hattersheim. Anstoß ist um 15.30 Uhr

Die **SG Bremthal II** ging mit einer 1:0-Führung beim SV Kriftel II – Noel Iglesias Weber hatte für die SGB getroffen – in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel gelang dem SV Kriftel II ein Doppelschlag zur 2:1-Führung, den Felix Hanke noch zum 2:2 ausgleichen konnte. Danach wurde der Druck der Gastgeber zu hoch und man verlor schlussendlich mit 5:2. Im letzten Saisonspiel trifft die Zweite am 12. Juni zu Hause auf Germania Okriftel II. Anstoß ist um 13 Uhr.



Große Ehre und eine Riesenfreude für Dieter Szymendera: Ex-Stürmer Reiner Edelmann überreichte dem Schalke 04-Fan eine Urkunde für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Gelsenkirchener Verein. Foto: Kursana Domizil

Dieter Szymendera gehört seit 50 Jahren den „Blau-Weißen“ an

Was sind die stärksten Säulen eines erfolgreichen Fußballvereins? Seine Siege auf dem Platz und seine Anhänger. Der FC Schalke 04 hat jetzt an einen seiner treuesten Fans gedacht und Dieter Szymendera für seine langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Der 84-Jährige, der seit einem Jahr im Kursana Domizil am Freizeitpark in Kriftel zu Hause ist, fühlte sich geehrt und war überglücklich, als ihn Reiner Edelmann besuchte. Der ehemalige Fußballspieler des FC Schalke 04, der von 1987 an drei Jahre lang für Schalke im Einsatz war und knapp 100 Tore schoss, gratulierte Dieter Szymendera zur 50-jährigen Mitgliedschaft im Gelsenkirchener Verein.

Der einstige Stürmer überbrachte die Grüße des Vereinsvorstands und bedankte sich bei Dieter Szymendera für seine langjährige Treue. Der Senior erhielt einen Blumenstrauß in den Vereinsfarben blau-weiß, die goldene Ehrennadel, ein Trikot mit allen Spieler-Unterschriften, einen Schal, eine Tasche sowie die Urkunde zum Jubiläum der Vereinsmitgliedschaft.

Dieter Szymendera, 1938 in Essen geboren, lebte viele Jahre in Bremthal. Nach dem Tod seiner Frau Meta Ende 2017 wurde es ruhiger im Steinweg in Bremthal.

„Ein verrückter Schalke-Fan, egal ob in guten oder auch in weniger guten Tagen. Die Schalke Fahne hat bei Dieter immer geweht“, erinnert sich Helmut Kleindienst, Vorsitzender des Bremthaler Heimat- und Geschichtsvereins, bei dem Dieter und Meta aktiv waren. Auch dem inzwischen aufgelösten Gesangverein Germania hielt Dieter viele Jahre die Treue, genauso wie der SPD Bremthal. In jungen Jahren war er auch bei der SG Bremthal zu Hause.

Mit Blick auf Schalke 04 sagt Dieter Szymendera: „In meinen Adern fließt blau-weißes Blut.“ Mit dem Fußballspielen begann er im Alter von sieben Jahren. Später kickte er in der Jugendauswahl für die Blau-Weißen, bis er sein Hobby wegen Problemen mit dem Meniskus aufgeben musste. Dieter Szymendera kennt den ehemaligen Trainer Udo Lattek und hat mit Otto Rehnhagel trainiert.

Seine Liebe zum Verein hielt immer an und umso größer war jetzt die Freude über den Aufstieg von Schalke 04 in die Bundesliga. Beim Besuch von Ex-Stürmer Reiner Edelmann ließen die beiden Kicker Erinnerungen an die Zeit in Gelsenkirchen lebendig werden und fachsimpelten ausgiebig über Fußball und die Perspektive der Blau-Weißen in der nächsten Bundesliga-Saison. EZ

Blumen zum Abschied in der Turnstunde

Mit Blumen und Bedauern besuchten am letzten Montag im Mai Heinz Brückner, der erste Vorsitzende des TuS Niederjosbach, und Sigrid Schenk, die stellvertretende Abteilungsleiterin Turnen, die Kinderturnstunde in der Comenius-Halle. Dafür unterbrachen die Jungs und Mädchen ihren geliebten Übungsparcours, der in der ganzen Halle aufgebaut war. Hieß es doch an diesem Tag Andrea Sehr für ihre jahrzehntelange begeisterte Arbeit als Übungsleiterin der Turner und Turnerinnen zu danken.

Zahlreiche weitere Funktionen hat sie beim TuS in dieser Zeit innegehabt und sie wird in den Reihen der engagierten Mitmacherinnen und Mitmacher fehlen. Ganz bewusst und auf eigenen Wunsch möchte sie nun alle Tätigkeiten im Sportverein abgeben, denn beruflich und politisch ist sie auch weiterhin sehr ambitioniert und findet außerdem, es sei Zeit, durch diesen Schritt Platz für andere zu machen. In den nächsten Wochen werden sich Andrea und Franziska Sehr von den verschiedenen Turngruppen verabschieden und die Leitung in neue Hände übergeben. „Ich hoffe sehr, dass das Kinderturnen in bewährter Form weitergeführt wird. Bewegung ist so wichtig für die Kinder“, sagte Andrea Sehr zum Abschied.

Ebenfalls mit einem Blumenpräsent dankten



Abschied mit Blumen (hintere Reihe v.l.): Tania Vaturro, Sigrid Schenk, Andrea Sehr, Heinz Brückner und Helene Hoffmann; im Vordergrund: Turnkinder des TuS Niederjosbach. Foto: privat

und verabschiedeten die beiden Vertreter des Sportvereins Übungsleiterin Franziska Sehr, die an diesem Tag nicht anwesend sein konnte. Die Tochter von Andrea Sehr hat einst selbst beim TuS Niederjosbach ihre ersten Turnfahrten gemacht und ist dem Verein über zwanzig Jahre lang treu verbunden geblieben. Insgesamt zehn Jahre leitete sie auch nach der Aufnahme ihres Studiums in Gießen und weiter Anfahrt das Kinderturnen wöchentlich mit viel Schwung an.

Auch die Kinder bedauerten den Weggang der beiden, ließen sich dann aber doch damit trösten, dass sie die Übungsstunde noch gemeinsam beenden konnten und dass ihre Turnstunden auch weiterhin stattfinden, geleitet von erfahrenen und begeisterten Übungsleiterinnen und -helferinnen.



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte
- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do + Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di, Do + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04

Für die Verstärkung meines Teams der Kanzlei im Herzen von Eppstein suche ich eine(n)

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(n) (m/w/d) in Teilzeit

Wir bieten: Ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem netten Team bei angemessener Bezahlung.

JAN HENRIK BIELICH

Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81 Tel.: 061 98 / 588 59-70
65817 Eppstein Fax: 061 98 / 588 59-71
Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de Net: www.kanzlei-bielich.de

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main-Gebiet.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Schülerbeförderung im Kleinbus

auf Minijobbasis (bis 450 €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von
Mo – Fr von 08.00 – 13.00 Uhr an:



regionale fahrdienste gmbh

Kirchstraße 16, 65510 Idstein
Tel. 06126 – 99 00 00

Heim Units GmbH ist ein kleines, mittelständisches, expandierendes Unternehmen mit Exporten weltweit.
In unserem Unternehmen ist folgende unbefristete Stelle in Teilzeit (12 – 16 Stunden) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Sachbearbeiter/in für Versand und Export

Aufgabengebiet: Bearbeitung der Land-, Luft- und Seefrachten, Erstellung der Versanddokumente, Abstimmung mit Kunden und unserer Partnerfirmen in englischer Sprache.

Voraussetzung: Gute kaufm. Kenntnisse sowie sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen; sicheres Englisch in Wort und Schrift; selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit ebenso wie ein sicheres und verbindliches Auftreten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre **Online-Bewerbung** mit Angaben Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.
Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an **K.Freund@heim-units.de**

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

Wir suchen:

Unbefristet in Vollzeit ab sofort oder später
eine/n

- **GAS-/WASSER-
INSTALLATEUR/IN,**
- **HEIZUNGSBAUER/IN**
- **ELEKTRIKER/IN**

sowie

- **KLIMATECHNIKER/IN
oder
LÜFTUNGSBAUER/IN**

Wir bieten:

Gutes Einstiegsgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Spesen, eigenes Firmenfahrzeug.

Voraussetzung:

- Führerschein Klasse B
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu gelegentlich mehrtägigen Montagefahrten

Arbeitsstätte:

Eppstein-Bremthal.

Außerdem suchen wir:

Unbefristet in Vollzeit ab sofort oder später

eine/n **MONTAGEHELFER/IN,
gerne auch Quereinsteiger/IN**

Ihre Aufgabe:

Helfertätigkeiten bei Montage, Reparatur und Wartung von Klima- und Lüftungsgeräten.

Wir bieten:

Gutes Einstiegsgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Spesen.

Voraussetzung:

- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Handwerkliches Geschick und Bereitschaft zu gelegentlich mehrtägigen Montagefahrten

Arbeitsstätte:

Eppstein-Bremthal.



Brunk
Klimatechnik
U. Brunk u. K. Schlögel GbR
Holbeinstraße 11 · 65527 Niedernhausen
Tel. 061 27 - 792 11 · Fax 061 27 - 792 55
LUFT ZUM ATMEN

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung,
gerne per Telefon unter
0171 240 26 89 (Herr Brunk)

Sport in allen Klassen und Kölsch beim TC Eppstein

Mit einer rekordverdächtigen Beteiligung hat am Pfingstsonntag das traditionelle Schleifchenturnier des TC Eppstein stattgefunden. 34 Sportlerinnen und Sportler tummelten sich auf den Plätzen. Ob jung oder alt, Profi oder Anfänger, nebeneinander oder gegeneinander, das war zweitrangig: im Fokus stand eindeutig der Spaß.

Trotz der schlechten Wetterprognose wurden einige Matches gespielt. Das Orgateam mit Carmen Groß, Nicole Beck und Oliver Schaut freute sich besonders über viele neue Teilnehmerinnen. Siegerin bei den Damen wurde Stefanie von Hein mit 7 Schleifchen vor Hilke Schaut (6 Schleifchen). Den dritten Platz mit jeweils 5 Schleifchen belegten gleich drei Damen mit Anna Günther, Cornelia Schlick und Johanna König. Bei den Herren teilten sich Sven Gewalt und Louis Mahlau mit 6 Schleifchen den ersten Platz vor Luca Mahlau und Michael Adam



Die Tennis-Kids freuen sich über ihre Schleifchen und Gewinne.

Fotos: privat

mit 5 Schleifchen. Die Gewinne in Form von Wertbons wurden direkt am Abend beim traditionellen Kölschabend eingelöst.

Auch am Abend bereitete die Wettervorhersage zunächst Sorgen. Wie gut, dass das sogenannte „Kölsche Grundgesetz“ mit seinen Lebensweisheiten für jede Situation einen Spruch parat hält: „Et kütt, wie et kütt und et hät noch immer jod jejang“. Und so setzen die Organisatoren Susanne und Manfred Karg optimistisch darauf, dass schon alles irgendwie gut gehen wird. Und tatsächlich klärte sich nach einem Wolkenbruch der Himmel passend zum Beginn der Veranstaltung wieder auf. Mit Unterstützung von Lara Filzek und dem Team vom Clubrestaurant von Abel Chamoun sorgten die beiden dafür, dass die Gläser immer zügig wieder gefüllt waren. Natürlich durften auch in diesem Jahr die traditionellen Beilagen zum Kölsch – das Mettbrötchen und der

Halve Hahn (für alle Nicht-Rheinländer: kein Federvieh, sondern ein Roggenbrötchen mit mittelaltem Gouda) – nicht fehlen.

Essen und Trinken können nebenbei auch Gutes bewirken kann. Die Erlöse aus dem Verkauf von Kölsch und Brötchen kommt als Spende dem Verein zugute. Welches Projekt konkret unterstützt werden soll, das wird noch im Vorstand beraten.

Erfolgreiches Jugendschleifchenturnier

Traditionsgemäß fand am Pfingstmontag das Kinder- und Jugend-Schleifchenturnier des TC Eppstein statt. Das beliebte Turnier lockte auch diesmal wieder 30 Kindern zwischen sieben und 15 Jahren an.

Die Kinder spielten fünf Runden Doppel mit immer wechselnden Partnern und Gegnern, und nach jeder Runde gab es für die Gewinner jeweils ein Schleifchen. Firas Zghaibeh, Ferah Zghaibeh, Cosmas Helwig und Jonas Höhn haben Jugendwartin Ilkay Akcinar bei der Durchführung geholfen und die jüngeren Kinder beim Spielen begleitet. Zwischendurch wurden die Kinder und Jugendlichen mit einem tollen Pizzabuffet gestärkt.

Lena Schaut, Leo Schaut und Luiz Trenk belegten jeweils mit fünf Schleifchen den ersten Platz.

Am Ende gab es für jeden Teilnehmer einen Preis. Auch Abel Chamoun, der neue Pächter des Restaurants des TC Eppstein, hatte mehrere Gutscheine zu den Preisen beigesteuert, für die sich der Tennisclub bedankt.



Carmen Groß (l.), 2. Sportwartin beim TCE, gratuliert Steffi von Hein, Siegerin beim Schleifchenturnier.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Ehlhalten

CDU Ehlhalten am Kohlenmeiler

Der Ortsverband der CDU Ehlhalten lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer der CDU Ehlhalten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem gemütlichen Treffen am Kohlenmeiler am Montag, 13. Juni, ab 19 Uhr ein. Dieser zwanglose Austausch im Silberbachtal war vor Beginn der Pandemie eine schöne Tradition, die der CDU-Ortsverband Ehlhalten nach den mittlerweile eingetretenen Lockerungen aufgreifen möchte. Es ist auch eine gute Gelegenheit für die Bürgerinnen und Bürger mit ihren CDU-Vertretern ins Gespräch zu kommen. Nachdem sich die Fraktion im Ortsbeirat nach den Kommunalwahlen stark verändert hat, ist dies eine gute Gelegenheit, die neuen Mitglieder kennenzulernen.

Ehlhalten hält zusammen – so war der jüngste Bericht des CDU-Ortsverbands Ehlhalten überschrieben. Das trifft auch für den Ortsverband zu: Er hält zusammen. Er möchte mit der Wiederaufnahme der Tradition, sich am Kohlenmeiler zu treffen, auch ein klares Signal an die Vereine senden, dass die CDU ihre Arbeit für die Gemeinschaft wertschätzt und unterstützt.

Christof Müller

CDU Ortsverband Ehlhalten

SPD macht Firmenprojekt zum Politikum

Der angekündigte Wegzug der Firma Becht aus Ehlhalten ist sehr bedauerlich. Was aber die SPD hieraus macht, ist ganz schlechter Stil. Sie wollen die Bürger glauben lassen, Bürgermeister und Ortsbeirat seien Schuld an der Geschäftsverlagerung.

Der Wunsch, mitten im Außenbereich, an einem naturbelassenen Ort oberhalb Ehlhaltens eine Gewerbeimmobilie zu errichten, wurde stets mit Skepsis betrachtet. Dennoch wurden viele Tü-

ren geöffnet: zum Regionalverband und zu den Umweltbehörden. Mit einer Landesplanerischen Anfrage warb die Stadt für die Interessen der Firma. Das Land Hessen bewertete die Sach- und Rechtslage umfänglich. Das Regierungspräsidium Darmstadt beschreibt, dass im Außenbereich von Ehlhalten und dem besonders geschützten Landschaftsschutzgebiet an der Landstraße Richtung Heftrich, es nicht möglich ist, einen Dachdeckerbetrieb zu errichten.

Nach den letzten Pressemeldungen erheben die beiden Mitglieder der SPD im Ortsbeirat massive Vorwürfe wegen dieser Ablehnung an den Ortsbeirat, dem sie übrigens beide angehören.

In der EZ wird berichtet, dass ein Antrag der SPD zur Firma Becht in der Ortsbeiratssitzung abgelehnt worden sei. Das entspricht nicht dem Sitzungsverlauf. Über den Antrag der SPD wurde nämlich nicht abgestimmt, also kann es auch keine Ablehnung geben, wie es von der SPD berichtet wurde. Für alle ist im Ratsinformationssystem der Stadt das Protokoll dieser Sitzung einsehbar. Dort ist festgehalten, dass nach der Einbringung des Antrags der SPD ein Änderungsantrag der CDU erfolgt ist. In einer Sitzungsunterbrechung vermittelte die FWG zwischen den Fraktionen, sodass beide Anträge zusammengeführt wurden und letztendlich als gemeinsamer Antrag aller Ortsbeiratsfraktionen einstimmig beschlossen, also auch von den beiden SPD Mitgliedern mitgetragen wurde.

Dazu muss angemerkt werden, dass es sich um ein privates Anliegen der Firma handelt und daher bislang kein Thema im Ortsbeirat sein konnte. Trotzdem hatte die Ortsvorsteherin Martina Smolorz, den Antrag und somit die Diskussion um dieses Thema zugelassen.

Auch Bürgermeister Alexander Simon hatte immer in den Sitzungen bereitwillig über den

Fortgang des komplizierten Vorgangs berichtet, obwohl dies nicht Sache des Ortsbeirates war, natürlich in dem Rahmen, wie es in dieser Phase möglich war. Ein Thema für den Ortsbeirat wäre es frühestens nach Abschluss der Genehmigungen, bei einer Abstimmung um den dann zu beschließenden Bebauungsplan gewesen. Da aber das Regierungspräsidium Darmstadt den Vorgang aus erheblichen naturrechtlichen Gründen schon abgelehnt hat, sind hier sämtliche Möglichkeiten ausgeschöpft.

Auch der Vorwurf, es seien keinerlei Alternativen aufgezeigt worden, ist nicht richtig.

Schon vor etwa drei Jahren bei dem ersten Vortragen des Vorhabens durch die Firma, gab es Mitglieder aus den städtischen Gremien die mindestens zwei Vorschläge; wie die Übernahme des Geländes der ehemaligen Indurest in Ehlhalten, sowie den Kauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet Bremthal vorschlugen, die aber seitens der Firma beide abgelehnt wurden. Dass die Bebauung an der L 3011 schwierig werden würde, ist mit Blick auf das Gebiet mit dem natürlichen Bewuchs und den entstandenen Biotopen leicht nachvollziehbar. Diese Bedenken wurden der Firma auch mehrfach mitgeteilt.

Leider will die SPD mit diesem privaten Thema Kommunalpolitik betreiben und bringt mit falschen Aussagen Unmut in die Arbeit und das Klima des Ortsbeirates Ehlhalten. Der Einwand, dass Ehlhalten und seine Vereine nun durch den Wegzug der Firma von diesem nicht mehr unterstützt werden, erscheint zudem höchst befremdlich. Die CDU findet diese Politiktreiberei eines bedauerlichen Vorgangs sehr bedenklich und möchte mit diesen Zeilen dazu beitragen, den Vorgang aufklären.

Günter Jass



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

SammlerKAUFT:

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Silberbesteck, Porzellan, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bleikristall, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/Bruchgold, Gold-/Modeschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 59 77 26 92**

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

GARTENBAU**zuverlässiger Fachmann**

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(06192) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26**
E-Mail halil.yilmaz@web.de

**FRÜHSOMMER GENIEßEN – ABER SICHER!**

Plakette checken, zur Hauptuntersuchung kommen und anschließend – ganz sicher – Summerfeeling genießen.

Wir sind da - egal ob mit oder ohne Voranmeldung. Wir freuen uns auf Sie!

Frankfurter Str. 19 · 21 · 65527 Niederrhausen

* Anmeldung unter www.tuefa.de | Tel. 06127 780 03

**TÜFA-TEAM**

Wir kleben Ihnen eine!

Generelle Öffnungszeiten

Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Sa: 8:00 - 12:00 Uhr

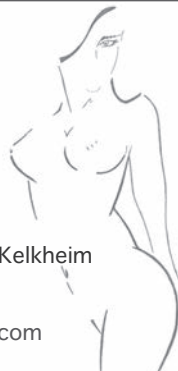
ohne Voranmeldung

Taunus-Aesthetics**Volkhart Krekel**

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com

**Blumen Klingel****Neue Öffnungszeiten**

ab dem 13. Juni:

Vormittags von 8.30 - 13.00 Uhr

Nachmittags geschlossen

Abholungen sind nach vorheriger
Absprache möglich!



leider zwingt uns die momentane personelle Lage dazu,
unsere Öffnungszeiten zu reduzieren.

Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen auf baldige
Verstärkung, sind aber wie immer für alle floristischen
Wünsche offen und bereit.

Kelkheimer Straße 28, Kelkheim-Fischbach, 06195/62183

Blumen-Klingel@t-online.de - www.Blumen-Klingel.de

**PARKETT
& FUSS
BODEN
TECHNIK**

KLEY

**BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN**

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

06198) 57569850
0172 66 42 103

**Joachim Loew
Maler und Lackierer**

Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-**

arbeiten: Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

Danksagung

Zu meinem 95. Geburtstag haben so viele Menschen in vielfältiger Weise an mich gedacht, dass ich ganz überwältigt war. Herzlichen Dank dafür.

Besonderen Dank der Stadt, „meinem“ Verschönerungsverein, weiteren 8 Vereinen, der CDU, den beiden Kirchengemeinden, den Bridge-Freunden, den Kegelschwestern und meiner Familie.

Im Mai 2022

Dr. Marga Weber

Hausarztpraxis | In der alten Schule

Hauptstr. 67 | 65817 Eppstein-Vockenhausen | Tel. 06198 - 18 69

Liebe Patienten, wir machen **Urlaub von**

Freitag, 24. Juni, bis einschließlich Freitag, 1. Juli 2022.

Die Vertretung übernehmen die dienstbereiten
Eppsteiner Kollegen.

Das Team der Hausarztpraxis

Dr. med. Frank Conrady

Facharzt für Anästhesiologie und Allgemeinmedizin
Akupunktur | Notfall- & Palliativmedizin

Termine der Vereine im Vereinsring Bremthal 2022

24./25. Juni	Weinstand, Feuerwehr Bremthal, Dorfplatz Bremthal
24. Juni	Buchvorstellung und Lesung, „Schau und erzähl“ von Anita Simon, Erinnerung an Kindheit und Jugend in Bremthal, Heimat- und Geschichtsverein, Ev. Gemeindezentrum Emmaus
2. Juli	25 Jahre Emmausgemeinde Eppstein, Feier mit Kaffee und Kuchen, Ev. Emmausgemeinde, Gemeindezentrum Emmaus
3. Juli	25 Jahre Emmausgemeinde Eppstein, Gottesdienst, Ev. Gemeindezentrum
3. Juli	Hinkelskerb, Vereinsgelände, Kleintierzuchtverein Bremthal
15. – 18. Juli	Bremthaler Kerb, KG Amor, Dorfplatz Bremthal
22. Juli	20vor8CHORisma und „Die Coolen“ rocken die Burg (Chorkonzert), 20vor8 CHORisma vom Gesangverein Liederkrantz 1875 Bremthal, Burg Eppstein
24. Juli	Boule-Turnier, SPD Bremthal, Festplatz Bremthal
9. September	Sommerfest, Stiftung Ev. Emmausgemeinde, Gemeindezentrum Emmaus
2./3. Oktober	Apfellese, Kerbesellschaft Armor, Streuobstwiesen Bremthal
28. Oktober	Vereinsmeisterschaften, Bremthaler Tischtennisverein, Comenius-Halle
5./6. November	Kreisschau Kaninchen, Kleintierzuchtverein Bremthal, Vereinsgelände
20. November	Handkäs-Essen, Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein, Rathaus Bremthal (Alte Schule)
26./27. November	Lokalschau Geflügel und Kaninchen, Kleintierzuchtverein Bremthal, Vereinsgelände
3. Dezember	Weihnachtsfeier, Liederkrantz Bremthal, Vereinssaal Niederjosbach
4. Dezember	Weihnachtsmarkt, SG Bremthal 1955, Sportplatz Bremthal
17. Dezember	Weihnachtsfeier, Bremthaler Tischtennisverein, „Hinkelhaus“ Auringen
18. Dezember	Glühweinfest, SG Bremthal, Dorfplatz Bremthal
24. Dezember	Weihnachtsblasen, Blaskapelle Bremthal, Dorfplatz Bremthal
26.1 Dezember	Gottesdienst (Eucharistiefeier), Blaskapelle Bremthal, St. Margareta-Kirche
Jubiläen	
2023	40 Jahre, Bremthaler TTV
2024	90 Jahre Feuerwehr Bremthal
2025	25 Jahre Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein
2025	150 Jahre GV Liederkrantz 1875 Bremthal

Main-Taunus-Kliniken öffnen wieder für Besucher

Die Varisano-Kliniken in Frankfurt Höchst, Bad Soden und Hofheim lockern die Besuchsregelungen: Seit dieser Woche können Patientinnen und Patienten pro Tag wieder einmal täglich Besuch empfangen – eine Person für jeweils eine Stunde zwischen 15 und 18 Uhr. Für Besucherinnen und Besucher gelten die „2Gplus-Regeln“: Sie müssen vollständig geimpft oder genesen sein und einen negativen Testnachweis vorlegen, entweder einen Antigen-Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden, oder einen PCR-Test, maximal 48 Stunden alt.

Zudem müssen Besucherinnen und Besucher in den Krankenhäusern weiter FFP2-Masken tragen. Besuche in den Covid-Bereichen der Kliniken sind nur in besonderen Ausnahmefällen möglich. Darüber entscheiden die Stationsärzte.

Für ambulante Patienten und Begleitpersonen gelten die 3G-Regeln. Sie müssen also getestet, vollständig geimpft oder genesen sein und in Klinikgebäuden FFP2-Masken tragen. Diese aktualisierten Besuchsregeln sind auf der Internetseite des Klinikverbundes *varisano.de* nachzulesen. Dort verweisen die Krankenhaushaus-Fachleute auf die enormen Belastungen, die COVID-19 für Patienten und deren Angehörige nach wie vor mitschlingt.

Seit Anfang Juni sind in den Krankenhäusern wieder Praktika möglich. Schülerinnen und Schüler, die sich zum Beispiel für einen Pflegeberuf interessieren, können sich wieder für Praktika bewerben. Auch dafür gilt die 2G-Regel.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Nicht nur Angehörige und Freunde nehmen Anteil am Tod eines Menschen.

Auch frühere Nachbarn, ehemalige Schulkameraden und Geschäfts- oder Arbeitskollegen möchten Abschied nehmen oder dem Verstorbenen gedenken.

Mit einer **Traueranzeige** in der *Eppsteiner Zeitung* ist es möglich, sie alle zu informieren.

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04
Hol- und Bringservice
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail *juliane.roedl@drk-maintaunus.de* zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren**. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 6300.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 1208 erreichbar.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN CLAUDIA GÖTHLING

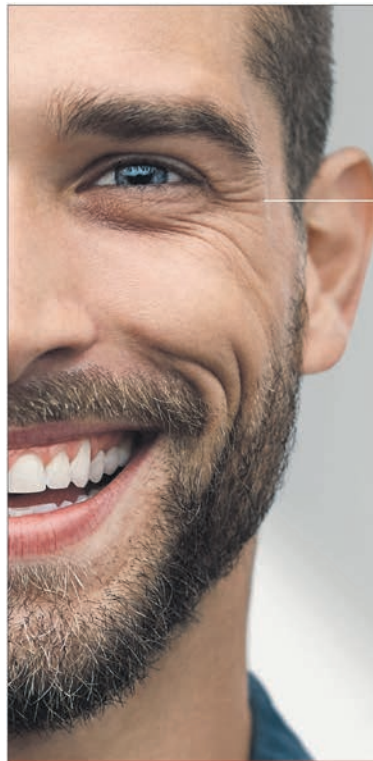
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort
eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de



61.687*

GLÜCKSMOMENTE

* Vertragsabschlüsse Wohnimmobilien (Kauf/Miete) 2020 weltweit.

So oft im Jahr bringen wir glückliche Verkäufer und Käufer zusammen. Und das seit über 40 Jahren.

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
Oliver Gospocic Immobilien
Telefon 06195 - 67 75 30
kelkheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kelkheim
Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

ALTSTADT FACHWERK VIERFAM. HS.

in Hofheim, vier süße kleine Wohnungen, zusammen ca. 160 m² Wfl., 1/2 Stellplätze, kl. Hof, Keller, ME mtl. netto € 2.117,13. Energieausweis beantragt. Nur € 749.000,-, Rendite daher 3,39 %.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

In Alt-Eppstein zu vermieten: Kleine Whg.,

2 Zimmer, 62 qm, € 550,- + Abstellplatz+Uml. Tel. 0151 64 50 51 01 oder Mail: hansguenterbraun@gmx.de

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

FREISTEHENDES GALERIEHAUS

mit Einliegerwohnung und 220 m² großzügig gestalteter Wohnfläche auf 1.000 m² Grundstück in Eppstein. In ruhiger Blicklage wohnen Sie hier fußläufig zur S-Bahn und können noch dieses Jahr einziehen. E-Verbrauch: 198,9 kWh, F, Öl, Bj. 1979. KP: 797.000,- €

☎ 0611- 450 771 oder
www.hildebrandimmobilien.de

Helfen Sie uns, helfen Sie Eppstein!

Wir sind eine kleine Firma in Eppstein (4 Personen), aber wir gehören zu den größeren Gewerbesteuerzahlern im Ort.

Wir suchen neue Räumlichkeiten, denn unser derzeitiges Büro wird uns langsam zu klein. Wir würden uns freuen, falls Sie uns ein gewerblich nutzbares Objekt in der Größe von etwa 80 bis 120 qm **zur Miete oder zum Kauf** anbieten können, damit wir auch weiterhin in Eppstein bleiben können. Wir üben eine ruhige Bürotätigkeit ohne Publikumsverkehr aus. An unserem jetzigen Standort werden wir als Mitbewohner sehr geschätzt.

Telefon: 0151 61 255394

Elektro Schießer Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag · kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 09.06.2022

Top Gun Maverick
Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr

Glück auf einer Skala von 1 bis 10
Donnerstag bis Montag, Mittwoch 20.30 Uhr
Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr

Filmkunstreihe The Card Counter
Dienstag 20.30 Uhr

Das Kino ist vom 16. bis 22. Juni vorübergehend geschlossen

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Info: Kaufe PELZE
aller Art, Garderobe, Konvolut, Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art, Gemälde, Mode-/Goldschmuck, Münzen, Dupont-Feuerzeuge.
Zahle bar & fair
☎ (06145) 346 1386

thomas DECKER gartenbau
MEISTERBETRIEB

WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 06198-575857
www.decker-gartenbau.de

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren

ING.-BÜRO Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

Ofenstudio Rossert
Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenster, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 06198 / 83 42
Telefax: 06198 / 12 79

Ernst FENSTERBAU
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 06198 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Sammler KAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Briefmarken, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Perlen, Silber, Silberbesteck, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Messing, Kroko- u. Ledertaschen. Auch Wohnungsaufösungen u. komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. **Täglich 7 – 21.30 h (auch am Wochenende) Tel. 069 / 67 70 48 86**

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/
anzeigenmarkt.html

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz
www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de